

rund um den

Siggi

das Magazin



Leute & Leben
im Viertel

ENDLICH

Magazin der Werbegemeinschaft »Rund um den Siggi«

TRADITION

Zum 3. Mal:
Der Weihnachtsmarkt

BUCHTIPP

Der Siggi, die Piazza
Leseprobe

Partyservice

IMMER EINE
GESCHMACKVOLLE IDEE

FLEISCHEREI

&

PARTYSERVICE

MITTAGSTISCH

Wellmann

BIELEFELD

STAPENHORSTSTR. 48

TEL.: 05 21 / 13 18 23

Was lange währt, wird endlich gut. Die Idee, eine Werbegemeinschaft für das Viertel am „Siggi“ zu gründen, spukte schon lange in einigen Köpfen herum. Angefangen hat es dann ganz konkret. Mit einem Weihnachtsmarkt. Schon immer hätte einer an den Siegfriedplatz gehört – und im Jahr 2007 wurde dann endlich dank der Initiative und Mithilfe vieler Menschen zum ersten Mal ein Traum wahr. Die Stände waren originell und individuell, und nicht nur kommerziell.

Werbegemeinschaft

»Rund um den Siggi«

Die Mischung macht die ganz besondere Stimmung und Atmosphäre unseres Siggi-Weihnachtsmarktes aus. Und was gefällt, kann schnell zur Tradition werden... Tausende begeisterte Besucherinnen und Besucher der bisher zwei Weihnachtsmärkte zeigten den Initiatoren, dass ihre Idee goldrichtig war und nicht mehr wieder aufgegeben werden darf.

Bei den vielen Vorbereitungstreffen lernten sich auch die Geschäftsleute aus dem Viertel näher kennen und gründeten dann den Verein „Werbegemeinschaft rund um den Siggi“.

Zu uns gehören Geschäfte, Freiberufler, Künstler, Handwerker und Gastronomen, die alle eins gemeinsam haben: Sie sind rund um den Siegfriedplatz ansässig und identifizieren sich mit ihrem Viertel.

Eine Werbegemeinschaft, wie der Name sagt, hat natürlich zum Ziel, gemeinsam für die Mitglieder zu werben. Und das stimmt auch hier: Wir zusammen möchten Ihnen regelmäßig das Spektrum unserer Leistungen und aktuelle Angebote bekannt machen – denn die Unternehmen rund um den Siegfriedplatz stehen für Qualität, für direkte Ansprechbarkeit, und für Angebote, die nicht „von der Stange“ sind. Man kennt sich hier, und man soll uns kennen!

Aber wir wollen auch noch mehr.

Unser Anliegen ist es auch, den Bielefelder Westen hin und wieder noch schöner zu machen, als er schon ist. Ein Beispiel war die Initiative, eine große Weihnachtstanne auf dem Siegfriedplatz zu organisieren. Wir möchten aber auch gemeinsame Aktionen durchführen und Ihnen nicht zuletzt mit diesem Magazin ein Angebot machen. Werbung ist in Ordnung, aber sie soll nicht dominieren. Deshalb finden Sie hier Nützliches und Unterhaltsames rund um den Siegfriedplatz und viele Informationen aus der Arbeit unserer Mitglieder.

Vorstand der Werbegemeinschaft »Rund um den Siggi«:
Sascha Hanf (Vorsitzender)
Jens Lohrengel (2. Vorsitzender)
Jessica Gehring, Thorsten Reim

Wir freuen uns, wenn's gefällt, und wir nehmen für die nächsten Ausgaben auch gern Fotos und Beiträge von Ihnen entgegen, die etwas mit unserer „Siggi“ zu tun haben!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre Werbegemeinschaft
 »Rund um den Siggi«

Inhalt

- 03 | Werbegemeinschaft
»Rund um den Siggi«
- 05 | Physiotherapie ist gut für Körper und Seele
- 06 | Wie der Weihnachtsbaum auf den Siggi kam
- 08 | Weihnachtsmarkt auf dem Siggi
- 10 | Die Heilsarmee erzählt
- 11 | Ein Firmensitz mit Tradition
- 12 | Eine feste Größe im Bielefelder Westen
- 14 | Der Siggi, die Piazza
- 16 | Gemüse nur vom Wochenmarkt
- 17 | Beleuchtung am Fahrrad & platte Reifen
- 19 | 140 Jahre und jung wie nie
- 21 | Schwarze Kunst im Hinterhof
- 22 | Ausbildung und Qualifizierung
- 24 | Welt-Reisen – wie sie im Buche stehen
- 25 | Ein Mann vom Siggi
- 27 | Kleine Übersicht über den Deutschen Weinbau
- 28 | Welcher Möbelstoff passt?
- 29 | So vermeiden Sie Familienstreitigkeiten zum Fest
- 30 | Das Wohnprojekt Heisenbergweg
- 31 | Ü55 umworben
- 33 | Märchen über das Sonnen
- 34 | Wer besser schläft, ist länger fit
- 36 | Rap ist cool
- 37 | Gewinnspiel für kleine Detektive
- 38 | Klassische Homöopathie
- 39 | Die Stadt im Übergang

Herausgeber: Werbegemeinschaft »Rund um den Siggi e.V.«
 Redaktion: Anke Schmidt, Natasha Wilhelmstrop, Sven Terlinden, Peter Schmidt.

Verantwortlich für den Inhalt: Peter Schmidt
 Gestaltung und Druck: schmidt & pähler,
 Grafische Werkstatt, Siegfriedstraße 30a, 33615 Bielefeld
 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Peter Schmidt, Fon 13 680 20, info@sup-bi.de,
 Siegfriedstraße 30 a.

Nächste Ausgabe: Juni 2010



Dietmar
Becker



Anke
Schmidt



Hannelore
Hoberg



Rainer
Wicht



Martin
Elbracht

SeniorenPartner West

... beraten und unterstützen für das Leben zuhause!

Fünf Firmen um den Siegfriedplatz haben sich zur Arbeitsgemeinschaft der „Senioren Partner West“ zusammen geschlossen.

Gemeinsam ist allen, dass sie beraten und Angebote für die ältere Generation bereit halten, die das Wohnen (bleiben) in den eigenen vier Wänden komfortabler, sicherer und angenehmer machen.

Dazu gehören: Lorbeer-Apotheke, Kurz Um-Meisterbetriebe, Orthopädie-Schuhtechnik Hoberg, Praxis für Physiotherapie Wicht und Sanitätshaus Rosenhäger. Mit ihrem Namen stehen Dietmar Becker, Anke Schmidt, Hannelore Hoberg, Rainer Wicht und Martin Elbracht für Service und Beratung zur Wohnsituation älterer Menschen,

und sie kooperieren dabei. Einige Beispiele: Die Lorbeer-Apotheke bietet einen Lieferservice und viele Spezialprodukte für ältere Menschen. Die Kurz Um-Meisterbetriebe sind als Fachbetrieb für barrierefreie Umbauten von Bädern und Wohnräumen zertifiziert und helfen außerdem mit ihren Handwerkern in Haus und Hof. Maßgerechte Schuhe, individuelle Einlagen sowie Fußpflege bietet die Firma Hoberg, Rollstühle, Gehhilfen, Stützstrümpfe und viele Alltagshilfen das Sanitätshaus Rosenhäger. Die Praxis für Physiotherapie Wicht führt Therapien zur Verbesserung der Beweglichkeit durch - auch bei Hausbesuchen.

Alle fünf SeniorenPartner West bieten eine persönliche, kostenlose Beratung mit viel Zeit an, informieren auch jeweils über die Angebote der anderen und über Zuschuss-Möglichkeiten und Förderprogramme. Ein gemeinsamer Tag der offenen Tür war ein großer Erfolg mit mehr als 300 Besuchern und soll wiederholt werden. Auf besonderes Interesse stieß die Dia-Schau über eine barrierefreie Musterwohnung, die noch öfter gezeigt werden soll. Das Informationsblatt der SeniorenPartner kann angefordert werden unter Telefon 13 13 32 bei den Kurz Um-Meisterbetrieben. www.seniorenpartnerwest.de



LORBEER-APOTHEKE

...im
Bielefelder
Westen



Friedrichstr. 24 • 33615 Bielefeld
Tel. 131332 • www.kurz-um.de



Stapenhorststr. 38 • Tel. 12 22 32
Werkstatt:
Bökenkampstr. 9 • Tel. 52 13 226

Praxis für
Physiotherapie



Rainer Wicht
Stapenhorststraße 42 a • 33615 Bielefeld
Telefon: 05 21/13 90 95

Sanitätshaus, Orthopädie-
und Reha-Technik

ROSENHÄGER

Stapenhorststraße 42b
Telefon 89 72 70

Buch tipp

Ihre Buchhandlung im Bielefelder Westen!

- Bücher und Hörbücher
- Ausgewählte Musik
- Schöne Postkarten
- Papeterie und Accessoires
- Besondere Geschenkartikel



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00 - 13.00
14.00 - 18.30
Sa: 10.00 - 14.00

Kommunikation

Telefon (05 21) 9 86 26 60
www.buch Tipp-bielefeld.de
lesen@buch Tipp-bielefeld.de

Buch Tipp · Meindersstraße 7 · 33615 Bielefeld · Christiane Lemcke

Bestattungs-Institut

BILLERBECK

Erd-, See- und Feuerbestattungen • Überführungen
Seit 1850

Stapenhorststraße 50 a • 33615 Bielefeld
Telefon (0521) 13 05 48 • Fax 13 39 88

Inh.: Renate Fehling
Goldbach 20 • 33615 Bielefeld

Die Gründung von medizinischen Großzentren ist zwar politisch gewollt, logistisch und wirtschaftlich „eventuell“ sinnvoll, aber eine standort- und wohnortnahe und vor allem individuelle Versorgung können diese Zentren nicht sicherstellen.

Physiotherapie ist gut für Körper und Seele

Anders jedoch hier im Bielefelder Westen, wo eine Reihe von Ärzten, Apothekern, Sanitätshäusern, Logopäden, medizinischen Fußpflegern und Physiotherapeuten, zum Teil seit einigen Jahrzehnten hier im Westen tätig, für eine optimale und individuelle medizinische Versorgung der Bevölkerung sorgen.

Der Beruf des Physiotherapeuten umfasst ein weites Kenntnissfeld und erfordert eine sorgfältige Ausbildung und ständige Weiterbildung. So werden Kinder mit kleinen Haltungsproblemen ebenso versorgt wie Patienten mit einem Frakturgeschehen durch einen Unfall.

einem Sportunfall ist ein Knie verletzt. Eine Kreuzband- oder Meniskusverletzung. „Wie lange werde ich mit diesem Problem zu tun haben? Bei den Fußballern von Arminia Bielefeld geht das aber viel schneller!“ Aber auch Fragen, die im Zusammenhang mit der Pflegebedürftigkeit von Patienten auftreten, werden an uns herangetragen. Z.B. „Meine Mutter hatte einen Schlaganfall. Nach Klinikaufenthalt und anschließender Reha ist sie nun wieder zu Hause. Sie kann sich aber überhaupt noch nicht eigenständig versorgen. Nicht frei in der Wohnung bewegen, und die Treppen sind ein unüberwindliches Hindernis.“ Als weiteren Fall: „Wir kennen uns nun schon so lange, meine Ärzte haben mir mitgeteilt, dass ich einen Parkinson habe. Wie geht das jetzt weiter?“

Viele dieser Fragen werden täglich an uns alle, die wir uns hier im „Viertel“ mit dem Thema medizinische Versorgung befassen, herangetragen und immer wieder wird auch Hilfe bei schwierigsten Problemen gefunden. Das macht das Arbeiten hier im Bielefelder Westen auch so spannend. Wir erleben mit unseren Mitbürgern hier viel Erfreuliches, haben Humor und lachen viel, aber manchmal gehen wir mit den Familien und dem Einzelnen auch schwere und traurige Wege, die dann enden. So kann ganzheitliche Medizin auch verstanden werden.

Rainer Wicht, Praxis für Physiotherapie



Oben: Klassische Massage
Unten: Mobilisation einer Schulter

Aber es gilt auch, Mitmenschen, die im Arbeitsleben stehen, z.B. bei Rückenproblemen die Schmerzen zu nehmen, die Beweglichkeit zu erhalten und somit auch die Arbeitsfähigkeit zu sichern. Komplizierte traumatische Geschehen aus dem orthopädisch-chirurgischen Bereich, aber auch Sportverletzungen werden erfolgreich behandelt.

Erfahrene und den Patienten häufig über viele Jahre bekannte Physiotherapeuten werden natürlich auch oft als erste Ansprechpartner um Rat gefragt. „Ich habe einen Bandscheibenvorfall, was bedeutet das für mich jetzt und für die Zukunft? Wie soll ich mich verhalten? Wann hören die Schmerzen endlich auf? Wie wird meine Arbeitsfähigkeit in der Zukunft davon beeinflusst?“ Oder ein anderer Fall. Nach

Zum Weihnachtsbaum auf dem Siggie und wie es dazu kam, kleineren Pannen bei der Umsetzung des Plans und den Zukunftsaussichten befragte Natasha Wilhelmstroop Rainer Wicht.

Wie der Weihnachtsbaum auf den Siggie kam

Klaus Stuckenbröcker und Fred Gehring beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes

? Kannst Du uns etwas dazu erzählen, wie der Brauch, einen Weihnachtsbaum aufzustellen und zu schmücken, entstanden ist?

! Einen eindeutigen Anfang gibt es bei der Entwicklung des Weihnachtsbaum-Brauches nicht, er setzt sich vielmehr aus den Bräuchen verschiedener Kulturen zusammen.

Schon die Römer bekränzten ihre Häuser zum Jahreswechsel mit Lorbeerzweigen und auch in Deutschland wurden schon zu vorchristlicher Zeit rund um Weihnachten immergrüne Bäume geschmückt. Sie galten als Symbol der Hoffnung und Unsterblichkeit der Natur, denn nach jeder dunklen Jahreszeit kommt ein neuer Frühling, der Sonnengott siegt über die Dunkelheit. Im Mittelalter verzierten die Menschen Haus und Hof mit Tanne, Mistel oder Wacholder, um sich vor Gefahren zu schützen und gesund zu bleiben, im Glauben, dass diesen immergrünen Pflanzen besondere Kräfte innewohnen und sie den Menschen wohlgesonnen waren. Die ersten Belege für den Weihnachtsbaum-Brauch im heutigen Sinne

stammen aus dem Jahre 1570 n. Chr. aus Bremen: Die Zunfthäuser stellten kleine Tannenbäumchen mit Datteln, Nüssen und Äpfeln auf, die zur Weihnachtszeit von den Kindern geplündert werden durften. Im Laufe des 17. Jahrhunderts fand der Baum dann seinen Weg in die Wohnstuben der Familien.

? Wie kam es denn zu der Idee, den Siggie mit einer Weihnachtstanne zu schmücken? Und woher kam der Baum?

! Eigentlich kann man nicht sagen, dass die Idee, einen Weihnachtsbaum aufzustellen, von uns kam. In den vergangenen Jahren hat es schon solche Aktionen gegeben, die dann von Fred Gehring und Klaus Stuckenbröcker umgesetzt wurden. Aber in den letzten Jahren war es dann damit etwas ruhiger geworden. Viele Bewohner rund um den Siggie wollten aber wieder sehr gerne einen Baum haben und so sind wir dann aktiv geworden. Der Baum wurde im übrigen von der Familie Rehn hier aus dem Westen gestiftet.

? Wer war beteiligt und hat mitgeholfen, unseren Siggie festlich zu schmücken?

! Einige Mitglieder der Werbegemeinschaft haben fleißig mitgeholfen und auch für Verpflegung gesorgt. Ist ja klar, wer arbeitet, soll auch essen und trinken. (Kaffee, Tee...)

Aber auch die freiwillige Feuerwehr West war beteiligt, desweiteren der Bauunternehmer Blomeier, der uns einen LKW mit Tieflader zur Verfügung stellte. Und die Zimmerei Hollmann aus Werther mit Kranwagen, um den Baum aus dem Garten zu heben und auch aufzustellen.



**? Gibt es auch schöne „Anekdoten
„zur Geschichte unseres Baumes?**

! Was also die Aktion betrifft, wir haben auch unsere Erfahrungen gemacht.

So hatte die freiwillige Feuerwehr eine wunderschön restaurierte und in feiner Handarbeit lackierte alte Lerchenholz-Feuerwehrleiter dabei. Die hatten wir alle schon am morgen bestaunt. Na ja, auf jeden Fall, als der Tieflader den Siggie verließ, lag eben diese Leiter vor den Rädern. Und ja, -platt,- kaputt. Und als der Baum aufgestellt werden sollte, wurde die Rohrhülse, die einen ziemlichen Durchmesser hat und ziemlich tief im Siggie-Boden ist, geöffnet. Die war natürlich randvoll mit Wasser. Auf einmal stand ein Feuerwehrmann bis zum Schritt in dieser Hülse. Was soll ich sagen, rote Ohren, dicke Backen, Tränen vom Lachen in den Augen, aber keiner wagte, ein Wort zu sagen.

Als wir später den Baum schmückten, kam ein junger Mann mit Kinderwagen über den Platz geschlendert. Mit der Leiter den Baum zu schmücken, war mühevoll. Also fragte er uns ganz unvermittelt, ob wir nicht einen Klein-LKW mit Hebebühne haben möchten. Das wollten wir sehr gerne. Also hat er uns einen LKW mit Hebebühne geliehen. Das ist eben die gute Wohngemeinschaft hier im Westen. Man hilft und unterstützt sich.

**? Gab es Kommentare
zu der Aktion?**

! Es gab ein durchweg positives Echo. Viele Menschen fanden es schade, dass der Baum nur so kurz stand. Das lag aber an organisatorischen Schwierigkeiten mit dem Wochenmarkt.

Und einige hätten sich noch mehr Schmuck für den Baum gewünscht. Wir versuchen, auf diese Wünsche in diesem Jahr einzugehen.

**? Gibt es dieses Jahr wieder eine
Weihnachtstanne und wird noch
eine passende Baumspende gesucht?**

! Die Spenderfamilie vom letzten Jahr hat noch mehr Bäume in ihrem Garten, und so bekommen wir wohl auch dieses Jahr dort hoffentlich wieder einen Baum.

Wir werden also auch in diesem Jahr einen Baum aufstellen. Dabei achten wir dann auf LKW-Fahrer, Feuerwehrleitern, und auch den Feuerwehrmann lassen wir nicht mehr so nah an die Hülse heran. Und wir freuen uns auch auf den jungen Mann mit dem Kinderwagen.

Vielen Dank hier nochmal auf diesem Wege allen Beteiligten, und auch für dieses Jahr eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht der „Rund um den Siggie e.V.“

**Praxis für
Physiotherapie**



Rainer Wicht

Stapenhorststraße 42a, Ecke Siechenmarschstraße • 33615 Bielefeld
Tel. 0521-139095 • Fax 0521-5216952 • e-Mail reha-west@t-online.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08-21 Uhr
Samstag 09-14 Uhr
Sonntag 10-14 Uhr



ROSENHÄGER GmbH + Co. KG

**Sanitätshaus
Orthopädie-Technik
Reha-Technik**

33615 Bielefeld, Stapenhorststraße 50 a und 42 b
Telefon (0521) 89727-0, Telefax (0521) 89727-21
E-Mail: w.rosenhaeger@sanitaetshaus-rosenhaeger.de

- Prothesen
- Orthesen
- Bandagen
- Fußstützen
- Kompressionsstrümpfe
- Miederwaren
- Epithesen
- Krankenpflegeartikel
- Stromversorgung
- Inkontinenzartikel
- Krankenfahrstühle
- Pflegebetten
- Rehabilitationshilfen



... im Dienste Ihrer Gesundheit!



Weihnachtsmarkt 28.11.2009, 14-20 Uhr Siegfriedplatz

Wer hätte gedacht, dass sich aus einem kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Siggie eine Werbegemeinschaft und eine feste Institution entwickeln würde?

So ist aus einem Experiment mittlerweile schon Tradition geworden: Bereits zum dritten Mal findet auf dem Siegfriedplatz auch in diesem Jahr ein Weihnachtsmarkt statt.

Organisiert von der Werbegemeinschaft „Rund um den Siggie e.V.“, die sich ursprünglich zum Zwecke der Organisation der Weihnachtsmärkte gegründet hat, wurde im letzten Jahr eine recht ansehnliche Veranstaltung. So waren zum ersten Mal ein Kinderkarussell und ein Schausteller mit seinen Ponys dabei. Wir werden auch

in diesem Jahr wieder ein reichhaltiges Angebot – natürlich wie es sein sollte, hauptsächlich mit Ausstellern aus dem Bielefelder Westen – präsentieren. Geboten werden in bewährter Form weihnachtliche Köstlichkeiten, Unterhaltung für Jung und Alt.

In einem beschaulichen Rahmen und in einer familiären Atmosphäre steht bei den Veranstaltern – der Werbegemeinschaft „Rund um den Siggie e.V.“ auch in diesem Jahr nicht der Gewinn im Vordergrund. Sollten Erlöse erzielt werden, kommen sie einem Projekt der Heilsarmee zugute: Diese wird in diesem Jahr mit dem WDR ein Weihnachtsessen für Bedürftige in den Räumlichkeiten in der Siegfriedstraße ausrichten.





Café Bar Restaurant

KONSULAT

Siegfriedstraße 40
33615 Bielefeld
Fon 0521-428 35 60
www.konsulat-bielefeld.de



**Die neue Top-Adresse
der Gastronomie
im Bielefelder Westen**



ASTROTH + SEIDEL

ELEKTROTECHNIK GmbH

- + Elektroinstallation
- + ISDN-/EDV Anlagen
- + Schalt-/Steuerungsbauelemente
- + Kabel-/Satellitenanlagen
- + Zähler- u. Hauptanlagen
- + Beleuchtungsanlagen
- + Gebäudeautomatisierung
- + Wärmepumpen

Stapenhorststraße 60
33615 Bielefeld

Fon 05 21 . **13 13 24**
www.astroth-seidel-elektro.de



**SolicareSoft
Damen**

... für den empfindlichen
Damenfuß!

Herbst/Winter
2009



solidus[®]
Comfortschuhe

SCHUH  **H.W. Hoberg**
Schuhfachgeschäft · med. Fußpflege

Werkstatt für Orthopädische Schuhtechnik
Schuh-Reperatur-Werkstatt

Stapenhorststr. 38 · 33615 Bielefeld · Tel. 12 22 32 · Fax 0521 / 521 32 25
Werkstatt: Bökenkampstr. 9 · 33613 Bielefeld · Tel. 0521 / 521 32 26

WEST LOTTO

DER WEG ZUM GLÜCK SEIT ÜBER 50 JAHREN

Lotto - Tabak - Zeitschriften

HEYWINKEL

Stapenhorststr. 42a · 33615 Bielefeld
Telefon 0521/3 05 79 30



Seit über 120 Jahren:
*Ofenfrisch kaufen-
im Hause
wo gebacken wird*



1889

Konditorei
Pörschke

33615 Bielefeld
Stapenhorststraße 54
Ecke Weststraße
Telefon 13 16 37

Als arm gilt per Definition, wer über weniger als 60 % des Durchschnittseinkommens verfügt. In Bielefeld waren dies laut Statistik in den Jahren 2005 bis 2007 zwischen 13,9 und 14,7 Prozent der Menschen, Tendenz steigend. Mindestens jede/r sechste in unserer Mitte ist also von Armut betroffen. Am schlimmsten trifft dies die Kinder, die dadurch mit deutlich schlechteren Bedingungen ins Leben starten.

Die Heilsarmee erzählt...

Jenseits staatlich organisierter oder geförderter Programme hat die „Heilsarmee“ eine spezielle und lange Tradition, ganz konkret zu helfen. Bereits im Jahr 1865 sah der Gründer William Booth die Notwendigkeit, zu den Menschen zu gehen, insbesondere zu jenen, die selbst nicht mehr kommen können. Heute manchmal

der Siegfriedstraße 32. Hier wird an sechs Tagen in der Woche aus frischen Zutaten ein einfaches, aber gesundes Essen zubereitet, welches kostenfrei an bedürftige Menschen abgegeben wird. Die Zubereitung des Essens wird von Langzeitarbeitslosen im Rahmen eines so genannten „Ein-Euro-Jobs“ mit viel Engagement übernommen. Neben Spiele-Tur-



belächelt, ist vielen gar nicht bewusst, was die Freikirche Heilsarmee leistet. Der Hauptsitz in Bielefeld befindet sich in der Siegfriedstraße. Die Redaktion bat Pastor Michael Geymeier um eine Beschreibung der Aktivitäten und Angebote:

Auch in Bielefeld im Jahr 2009 ist die Heilsarmee viel unterwegs. Eines der wichtigsten Arbeitsfelder ist „Streetwork“ im Umfeld der so genannten „Tüte“ am Hauptbahnhof. Hier werden Kontakte zu Alkohol- und Drogenabhängigen hergestellt und gepflegt. Bei einer Tasse Kaffee beginnen die Menschen zu erzählen, und im Gespräch entwickeln sich viele Lösungsansätze für Probleme.

Eingeladen wird dabei in das Tagescafe „Open Heart“. Das Cafe befindet sich in den Gemeinderäumen der Heilsarmee in

nieren, vielfältigen Gesprächsmöglichkeiten und einer kostenfreien Lebensmittelausgabe werden auch ein Frauentreff und eine Theatergruppe angeboten. Für viele Menschen ist das Tagescafe zu einer häufig frequentierten Anlaufstelle geworden, zu einer „Tankstelle“ für Leib und Seele.

www.heilsarmee.de

**Über finanzielle Unterstützung dieser Arbeit ist die Heilsarmee dankbar.
Bank für Sozialwirtschaft
Konto 40 777 00 · BLZ 370 20 500
Verwendungszweck:
HA-BLFLD - Sozialarbeit**

Friedrichstraße 24

Wo heute im Erdgeschoss die Handwerker der Kurz Um-Meisterbetriebe ansässig sind und im 1. Stock die Anwaltskanzlei Terlinden & Lohregel in allen Rechtsfragen berät, befand sich früher die Firma BANSI. Ältere Anwohner können sich noch gut erinnern an die Produktionsstätte von Likör, Apfelsaft und den damals berühmten „Bielefelder Tropfen“, die hier von 1920 bis 1960 ansässig war.

Ein Firmensitz mit Tradition

Eine Ausstellung im Historischen Museum zeigte die Firmengeschichte und die wunderschön altmodischen Flaschen und Etiketten des handgemachten Likörs. Noch heute erinnert ein tonnenschwerer und reich verzierter Wandsafe im Kurz Um-Büro an das Kontor der Firma Bansi. Einer der ältesten Kunden der Meisterbetriebe, der 90-jährige Kurt Schäfer, hatte genau hier einst seinen Arbeitsplatz und erzählt den heutigen Mitarbeitern in diesen Räumen gern davon. Die Firma BANSI erlosch in den sechziger Jahren.

Dann kam ein weiteres Traditionsunternehmen ins Haus: Bis in die achtziger Jahren befand sich die bekannte Fahrradhandlung *Steinkrüger und Becker* hier und hatte ihr

Publikum aus ganz Bielefeld. Sie handelte nicht nur mit Fahrrädern, sondern auch sämtlichen Ersatzteilen (sozusagen ein früherer Vorgänger der „Puddingtown Bikes“.) Die Ersatzteilkataloge von Steinkrüger und Becker werden heute als Rarität versteigert. Die Firma Krüger Immobilien aus dem Bielefelder Westen erwarb dann das Gelände. Ein Teil der Hintergebäude wurde abgerissen und es entstanden dort einige Reihenhäuser und kleine Eigentumsblocks. Der Rest wurde modernisiert und erhalten, und so gleicht die Fassade des Vorderhauses noch immer der von 1920. Gucken Sie mal!

Literaturtipp: Ausstellungskatalog BANSI vom Historischen Museum Bielefeld



Einfahrt in den Zwanziger Jahren (Foto: Stadtarchiv)



Einfahrt heute

Bosseschule –
seit bald 100 Jahren

„Bosseschule? War da nicht auch mein Großvater?“ Vielleicht kann es sogar Ihr Urgroßvater gewesen sein, denn schon seit 1912 gehört die Bosseschule, damals nannte man Realschulen noch „Mittelschulen“, zum festen Bestandteil der Schul-landschaft im Bielefelder Westen. Dort, mitten im Wohnviertel, nahe dem Bürger-park und der Bielefelder Alm, jetzt „Schüco Arena“, finden Sie uns in der Bosse-straße 10, verkehrsgünstig eingebettet zwischen den beiden Grundschulen „Bültmannshofschule“ und „Stapenhorstschule“.

Eine feste Größe im Bielefelder Westen



Ihre Großmutter wird nicht auf unserer Schule gewesen sein, denn bis 1974 war die Bosseschule eine reine Jungenschule. Wir, das sind die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer und circa 380 Schülerinnen und Schüler, möchten Ihnen das heutige Bild der Bosseschule an dieser Stelle gerne vorstellen.

Fit für den Beruf

Der immer komplexer werdende Arbeits- und Ausbildungsmarkt erfordert eine gezielte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich bestehen zu können. Dies haben wir frühzeitig erkannt und die Berufsorientierung vor allem in den höheren Klassen zu einem festen Bestandteil in der fächerübergreifenden Bildung gemacht. Seit dem Schuljahr 2000/2001 wird unsere Schule für ihr vorbildliches Konzept zur Berufs(wahl)vorbereitung immer wieder von

der Peter-Gläsel-Stiftung mit dem Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“ ausgezeichnet.

Damit wurde die Qualität unserer Arbeit zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben von einer ausgewählten Jury bestätigt. Diese Prämierung für die hervorragende Vorbereitung auf den Übergang in die Arbeits- und Berufswelt haben wir als eine der ersten Schulen in Bielefeld erhalten.

Neben der Berufsorientierung nimmt die Laufbahnvorbereitung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe einen zweiten zentralen Bestandteil in unserer Arbeit ein. Schließlich erreichten in den letzten Jahren weit über 60% (!) der Schülerinnen und Schüler der Bosseschule den Qualifikationsvermerk und damit die Berechtigung zum Besuch der Oberstufe des Gymnasiums oder der Gesamtschule für den Erhalt des Abiturs. Der Schulzeitverkürzung im Gymnasium auf 8 Jahre (G8) und der damit

verbundenen drastischen Verdichtung des Lernstoffes steht eine deutlich stressfreiere Ausbildung an der Realschule gegenüber, denn die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben wie bisher auch in Zukunft die Möglichkeit, nach der 10. Klasse weitere 3 Jahre das Gymnasium zu besuchen, um ihr Abitur zu machen.

Moderner Unterricht

Die Veränderung unserer Kultur durch die „Neuen Medien“ ist zu einer gesellschaftlichen Tatsache geworden, der sich auch unsere Schule stellen muss. Wir betrachten daher die zu erwerbende Medienkompetenz als eine neue Schlüsselqualifikation. Die verantwortungsbewusste Arbeit am Computer ist daher inzwischen ein fester Bestandteil des Unterrichts an der Bosseschule.

Mit der Vermittlung der Kompetenzen zum selbstständigen Lernen sowie der Kritikfähigkeit erreichen wir darüber hinaus ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit unserer Schülerinnen und Schüler. Gleichzeitig wird bei uns die Teamfähigkeit trainiert. So gehört beispielsweise der Besuch des Kletterparks am Johannisberg ebenso zum Unterrichtsalltag wie die Klassenfahrt für unsere Jüngsten zum Schullandheim der Bosseschule auf Wangerooge.

Umwelterziehung bietet unseren Schülerinnen und Schülern Gelegenheit, in der Schule Strategien zum Umweltschutz und der Erhaltung der Natur zu erlernen und umzusetzen. So nimmt die Bosseschule ganz aktuell an Energiesparprojekten wie dem „Bobbycar Solarcup“ oder der Entwicklung eines umweltfreundlichen Staubsaugers in einem Projekt mit der Firma Miele teil.

Unser Beitrag zur Erziehung

Schwerpunkt der Erziehung an unserer Schule ist ein tolerantes und respektvolles Miteinander. Dabei wollen wir Sie, die Eltern, unterstützen und Sie im Gegenzug dazu einladen, aktiv am Schulleben mitzuwirken. Gutes Benehmen, Pünktlichkeit und Ehrlichkeit sind dabei genauso zentrale Eckpfeiler zum Erreichen sozialer Kompetenzen wie die Fähigkeit, Konfliktlösungsstrategien einzuüben und anzuwenden.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, haben Sie die Gelegenheit, die Menschen, die das Bild der Bosseschule prägen, am Tag der offenen Tür am Samstag, den 5.12.2009, persönlich kennen zu lernen.

www.bosseschule.de

 **GfS · Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.**

LebensRäume

Sozialpsychiatrische Hilfen in Bielefeld
Betreutes Wohnen SGB XII
Kontaktstelle West
Virtuelle Tagesstätte
Arbeits- und Zuverdienstprojekte

z.B. Kiosk am Siegfriedplatz

Telefon: 0521-32 93 990
www.lebensraeume-bielefeld.de



 **DER PARITÄTISCHE BIELEFELD**

 **GPV**

 **AKTION MENSCH**

Fotografie

k.zwo
foto | grafik + web

Termine unter: 05 21. 4 88 96 10



k.zwo foto | grafik + web
 Katrin Biller + Katrin Sander
 Schloßhofstr. 7 | 33615 Bielefeld

 www.kzwo.net

Leseprobe

Der Sigg, die Piazza

Dieses ist ein Buch rund um das Gefühl der Zugehörigkeit, des Verbundenseins; über die unendliche Vielfalt mit anderen zu leben, fürsorgliches und kreatives Miteinander herzustellen und über solche Bewohnerinnen und Bewohner, Institutionen und Vereinigungen, die diese Fähigkeiten fördern und darum zu unterstützen und zu schützen sind.

Dieses ist ein Buch über und für Bewohner und Besucher des Bielefelder Westens; ein Buch für alle, die an städtischer Quartiersentwicklung interessiert sind und wissen wollen, wie Quartiersbewohner sich verbinden und vernetzen; für all jene, die von verlässlicher Nachbarschaft träumen; ein Buch für Alteingesessene, die die rasante Entwicklung der letzten 40 Jahre miterlebt und mitgestaltet haben; ein Buch für Quartiersbielefelder im dauerhaften Exil oder bei vorübergehender Abwesenheit; ein Buch für Neubürger, die erste Orientierung brauchen; ein Buch für klirrend kalte Winterabende, die man angesichts der aktuellen Energiepreise am besten gut verpackt ganz dicht am heimischen Ofen verbringt. Da hilft die wärmende Erinnerung an den Sommer, an ein Lebensgefühl voller Lebendigkeit und Leichtigkeit, an den Sommer am Sigg und drumrum.



Foto: Tony Melvin

»Der Sigg, das ist das größte Wohnzimmer, das ich je hatte«.

Helmut

Wer im Bielefelder Westen wohnt, der sitzt von Anfang März bis Ende September gerne in seinem Outdoor-Wohnzimmer bei Wein oder Bier mit Frikadelle, oder, je nach Tageszeit, bei Kaffee mit Möhrentorte: Auf der Piazza, dem Siegfriedplatz, zärtlich Sigg genannt.

Einige wollen schwören, der Ort heiße Siegfriedsplatz mit einem zweiten S zwischen dem D und dem P, richtige Bielefelder sprechen auch vom Siichfriedsplatz. Das sind wohl jene, die von hier „wech kommen“ und auch Bratskartoffeln essen. Seriöse hi-

storische Quellen jedoch berichten übereinstimmend von Siegfriedplatz mit nur einem S, und das ganz vorne, benannt nach jenem sagenumwobenen Helden, Sohn von König Siegmund und seiner Frau Sieglinde, der mit dem Drachen, mit der stolzen Brünhild und der schönen Kriemhild, nach der drei Minuten zu Fuß von hier die Straße zwischen Wittekind- und Bossestraße benannt ist. Siegfried und Kriemhild, im Bielefelder Westen einander wieder ganz nah.

Der Sigg also, da sind sich alle einig, ist der lebendigste Platz der Stadt, wo Kinder

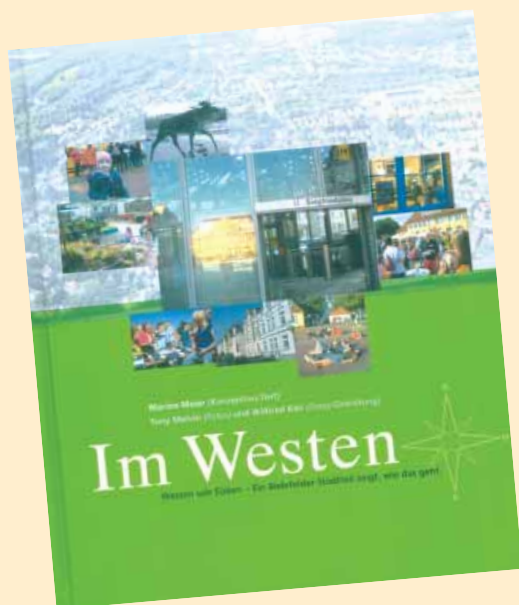


Foto: Marion Meier

unbelästigt von heranbrausenden Autos und unter den schützenden Blicken ihrer Eltern sich im Einrad- und Zweiradfahren üben; wo die Kleinsten ihre ersten Schritte wagen, den Tauben nachlaufen, die sie streicheln wollen; wo ältere Jungs und Mädels mit Papa Fußball spielen, neben dem Spielplatz, wo noch viel mehr geht. Der letzte Versuch, Ostwestfalen mit mediterraner Kultur und Leichtigkeit zu beglücken, ist 2000 Jahre her und dramatisch gescheitert. Jetzt aber ist es soweit: Südlich ist der Westen geworden, ein bisschen so wie jenseits der Alpen. Dieses Feeling macht sich breit, wenn man in einem der drei Biergärten sitzt, der Kaffeewirtschaft der Bürgerwache, beim Koch Fred Gehring an der gelben Tram oder am Kiosk. Hier hat sich realisiert, was die Caffè-Latte-Trinker von heute vor ca 25 Jahren laut gefordert haben: Freie Sicht aufs Mittelmeer! Soweit geht der Blick zwar nicht, aber mit ein wenig Phantasie und geschlossenen Augen lässt sich entspannendes Meereraschen vernehmen, Leichtigkeit und Weite werden spürbar. Hilfreich dabei: die wärmende ostwestfälische Sonne, der Duft von Espresso, das heitere Gemurmel gut gelaunter Menschen, die sich umarmen, wenn sie sich begrüßen - das macht man hier in OWL auch noch nicht so lange - Geschirrgeklapper, glucksende Klein-

kindlaute aus diversen Kinderwagen und bunten Tragetüchern, auch mal Geschrei, dann werden aus den lieben Kleinen plötzlich Blagen, aber, was soll's...Das Leben ist schön. Dolce Vita für alle! Auch für diejenigen, die hier in der Bürgerwache montags vormittags die Beratungsstelle „Widerspruch“ für Sozialleistungsbe-rechtigte aufsuchen oder am jeweils letzten Samstag im Monat auf dem Tausch- und Trödelmarkt Omas Geschirr verkaufen, um über die Runden zu kommen: Empfänger von Arbeitslosengeld und Sozialhilfe, Geringverdiener und sogenannte Aufstocker, alte Frauen und Männer mit einer Rente unter dem Existenzminimum; denn davon gibt es viele hier. Neben dem Tagescafé ist der Mittagstisch bei der Heilsarmee in der Siegfriedstraße auch für viele Alleinerziehende und ihre Kinder ein Segen.

Buchtip:

Im Westen. Westen wie Süden
Ein Bielefelder Stadtteil zeigt,
wie das geht.

Marion Meier (Idee/Text/Fotos) –
Tony Melvin (Fotos) – Wilfried Klei
(Gestaltung/Fotos)

www.westen-wie-sueden.de

Hier können Sie das Buch für 20 € kaufen:

- Alfredo, Weststr. 62
- Antiquariat in der Arndtstraße, Arndtstr. 51
- BI Bürgerwache e.V., Rolandstr. 16
- Bielefeld Direkt, Stapenhorststr. 67
- Biutopia, Stapenhorststr. 43
- Braun Service-Center, Arndtstr. 21
- Buchhandlung Eulenspiegel, Hagenbruchstr. 7
- Buchladen Kronenklauer, Goldbach 27
- Buchtip, Meindersstr. 7
- Copyright, Stapenhorststr. 12
- Der Koch, Rolandstr. 15
- Der Lebensbaum, Arndtstr. 43
- Friseur Jörg Knauer, Jöllenbecker Str. 65
- Friseur Neue Zeit, Siechenmarschstr. 31
- Gida Anadolu, Friedrichstr. 31
- Kurz Um-Meisterbetriebe, Friedrichstr. 24
- La Strada-Espresso Bar, Siechenmarschstr. 4
- Lokolieschen, Arndtstr./Ecke Siechenmarschstr.
- Lotto-Tabak-Zeitschriften, Stapenhorststr. 42a
- Mellow Gold, Karl-Eilers-Str. 22
- Bäckerei PEMS, Rolandstr. 20
- Puddingtown-Bikes, Turmstr. 10
- Schuhwerk, Weststr. 60
- Teekontor, Weststr. 62
- Tu-es-weg, Rolandstr. 12

Da schmeckt's am besten

Seit es unsere kulinarische Buchhandlung gibt, kaufen wir auf dem Siggie die Zutaten für unsere Kochabende ein. Immer zwischen elf und eins, seit über drei Jahren. Und immer bei den gleichen Händlern: Man kennt sich, man lacht und scherzt mit- und übereinander, und man weiss doch, was man voneinander zu halten hat.

Gemüse nur vom Wochenmarkt

Hier vorne gibt es Geflügel und Lamm und im Herbst und Winter auch noch Wild, Pilze und Beeren, alles richtig gut und aus der Senne. Da hinten steht der immer gut gelaunte (aber manchmal etwas vergessliche) Metzger in seinem Wagen und zerlegt, wenn's sein muss, eine ganze Keule, um dann sorgfältig einen kleinen Braten daraus zu schneiden.

Und genau zwischen beiden Ständen kaufen wir unser Gemüse. Die Jungs dort haben manchmal grell bunte Hemden an, dafür aber auch vier, fünf oder mehr Tomatensorten, immer eine freundlich-derben Spruch auf den Lippen und zur Saison hoch aromatische Weinberg-Pfirsiche im Spankorb.

Es gibt Bielefelder, die beneiden uns um die sen Wochenmarkt. Gut so. Sie sprechen dann vom besonderen Flair und vom Charme, und - sie haben Recht! Dann wieder gibt es Menschen, die meinen, auf dem Markt mehr bezahlen zu müssen als im Supermarkt oder Discounter. Stimmt auch. Aber so eine Markt-Karotte knackt laut, wenn man hineinbeißt, der kräftig-grüne Salat wird auch nach dem Waschen knirschen, und der frische Knoblauch hinterläßt duftende Spuren an den Händen. Auf unserem Wochenmarkt kann jede|r frische Lebensmittel mit allen Sinnen erfahren.

Hier wird der Kohlkopf nicht eingenebelt, und wenn die Kartoffeln in mattem Rot glänzen, dann liegt das nicht an einer Leuchtstoffröhre, sondern an der Sorte.

Und wenn Sie mal so ein paar rote Kartoffeln zubereiten wollen - nehmen Sie für jeden Esser zwei bis drei. Die Knollen werden dann erst einmal etwas geschrubbt. Schälen ist gar nicht nötig, denn wir wollen ja einen kleinen Kontrast zwischen der roten Schale und dem satt-gelben Inneren. Dann schneiden Sie die Kartoffeln erst in Scheiben, die in dicke Streifen und diese dann in gleichmäßige Würfel. Das ist nicht so einfach, denn durch den hohen Stärkegehalt klebt jedes Stück an der Messerklinge. Ein wenig Rapsöl in einer beschichteten Pfanne etwas heiß werden lassen, die Kartoffelwürfel dazu geben, umrühren und den Deckel drauf. Jetzt beginnt die Zeit des geduldigen Wartens. Ab und zu mal rühren, und schnell den Deckel wieder drauf, damit nicht zu viel Dampf entweicht. Dann, etwa nach einer viertel Stunde, nehmen Sie den Deckel ab und lassen die fast fertigen Würfelchen braun werden. Mehr als grobes Salz und etwas schwarzen Pfeffer braucht das Ganze nicht, um zu schmecken.

Guten Appetit und -
wir seh'n uns auf dem Siggie!
Holger & Elke Kuntz, KochKuntz



Das Fahrrad im Bielefelder Westen ...

... für einige im Viertel ist es das praktische Fortbewegungsmittel, für viele gar das Einzige.

Einhergehend mit der hohen Fahrraddichte hier im Viertel treten allerdings auch typische Phänomene gehäuft auf.

Beleuchtung am Fahrrad & plaffe Reifen

Beleuchtung

Diverse Statistiken belegen, dass Fahrradfahren ohne Licht das Risiko, in Verkehrsunfälle verwickelt zu werden, drastisch erhöht. Dabei kann hier ganz einfach Abhilfe geschaffen werden!

Die allseits so beliebte Batteriebeleuchtung hat leider einen gravierenden und einen schwerwiegenden Nachteil. Zum ersten sind oftmals im Ernstfall die Licht spendenden Batterien - wenn denn Licht

benötigt wird - leer. Zum zweiten sind Batterielampen laut StVZO nur für Rennräder unter 11kg zulässig, somit hat man im Falle eines Unfalls oder einer Kontrolle das Nachsehen!

Die noch immer weit verbreiteten Seitenlaufdynamos haben leider funktionell einige gravierende Nachteile. So ist es bei Nässe oftmals problematisch, dass die „alten“ Seitenläufer an der Reifenflanke durchrutschen und somit kein zuverlässiges Licht produzieren. Weiter verschleiben die teu-

Wir bringen sie zum Kochen!



kochKuntz

Der kulinarische Buchladen im Bielefelder Westen

Siegfriedstrasse 46
33615 Bielefeld
T: 0521 9620277
M: 0175 9590968
E: info@kochKuntz.de
W: www.kochKuntz.de



Wir sind BIO-zertifiziert



Kochabende

Gabelbissen

Kochbücher

Weine

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Sascha Hanf (1. Vorsitzender)
Turmstraße 10, 33615 Bielefeld
Fon 0521-3264255, Fax 0521-3264903
sascha.hanf@rund-um-den-siggi.de

Jens Lohrengel (2. Vorsitzender)
Friedrichstraße 24, 33615 Bielefeld
Fon 0521-5577990, Fax 0521-5577992
jens.o.lohrengel@rund-um-den-siggi.de

meZedes – die feine Art griechisch zu genießen!

PALLAS ATHENE
RESTAURANT

Arndtstr. 54 33615 Bi. Tel. 0521/130140

Jetzt auch für Sie im Internet

www.restaurantkritik-geniesser-treffpunkt.de
www.pallas-athene.geniesser-treffpunkt.de
pallas-athene@geniesser-treffpunkt.de

er gekauften Reifen überdurchschnittlich stark. Ein zufrieden stellender Wirkungsgrad ist nur bei den sehr teuren Modellen gegeben. Ein weiteres Ärgernis ist die Verkabelung, welche durch die ständige mechanische Bewegung des Dynamos häufig Probleme macht. Zu guter Letzt sei noch die Geräuschkulisse erwähnt. Man benötigt kaum noch eine Klingel, wenn man sein Licht von einem Seitenlaufdynamo produzieren lässt. Auf kurzen Wegen mag dies noch erträglich sein, auf einer langen Radtour wird es zweifelsohne zur TORTour!



Die Lösung ist einfach und auch gar nicht teuer! An jedem Fahrrad ist es grundsätzlich möglich, mit geringem Aufwand einen Nabendynamo - Dynamo, welcher in das Vorderrad integriert ist - zu verbauen. Dieser vereint eine Summe an Vorteilen für den Fahrradfahrer. So ist immer, wenn das Fahrrad genutzt wird, eine zuverlässige Lichtquelle mit an Bord. Störeinflüsse wie Regen, Schnee oder Kälte lassen die Energiequelle im Vorderrad gänzlich uneindrückt. Das Licht wird in den meisten Fällen über einen Schalter an der vorderen Lampe aktiviert, moderne Scheinwerfer übernehmen dies für den Fahrer und schalten bei Eintretender Dunkelheit selbsttätig über eingebaute Photozellen vollautomatisch das Licht ein. Die Aktivierung des Lichts über den Schalter funktioniert im Gegensatz zum Seitenläufer gefahrlos auch während der Fahrt! Der oftmals angeführte optische Gesichtspunkt darf angesichts des offensichtlichen Mehrwertes tatsächlich kein Argument mehr sein! Die Umrüstung muss dabei keineswegs teuer sein.

Bereifung

Der Bielefelder Westen ist mit seinem, bei jungen Leuten immer beliebter werdenden Mittelpunkt dem Siegfriedplatz, leider eine harte Prüfung für alle Fahrradreifen! Kaum ein Tag, an dem nicht ein durchstochener Reifen den Weg in unsere Werkstatt findet. So ist es Sommertags leider kaum möglich, ohne Schäden an der Bereifung mit dem Fahrrad den Siegfriedplatz zu passieren. Die Besucher des Stadions in unserer Mitte sind leider ebenfalls wenig sensibel bei der Entsorgung ihrer Getränkebehälter. Die Herbst und Winterzeit lauert dann überdies mit Streumitteln und weiteren Widrigkeiten. Das Nachsehen hat eigentlich immer der Radler, denn nichts ist ärgerlicher, als in den Tag mit einem „Platten“ zu starten! Abhilfe schaffen hier nur Fahrradreifen mit Schutzeinlagen in der Lauffläche, welche das Eindringen von Fremdkörpern vermeiden helfen. Angebotene Mittel zum Einfüllen in den Fahrradschlauch sind leider wenig effektiv, da sich der eingedrungenen Fremdkörper weiterhin im Fahrradreifen befindet und durch die fortgesetzte Fahrt mobilisiert. Die flüssigen Dichtmittel schließen die Löcher somit nur kurzfristig, der Schaden wird nur wenige Meter aufgeschoben. Unangenehm ist auch, dass durch den Fremdkörper aus dem Fahrradschlauch in den Fahrradreifen übertretende Dichtflüssigkeit eine weitere Benutzung des Reifens unmöglich macht. In der Folge ist nicht nur ein neuer Fahrradschlauch, sondern auch ein neuer Fahrradreifen notwendig.

Sascha Hanf
Paddingtown-Bikes
 (1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft
 „Rund um den Sigg e.V.“)

Vorderlampe: B&M Cyo 40 Lux mit modernster LED Lichttechnik
 Rücklicht: B&M Toplight Line Plus strahlt in einer Linie, was dem Autofahrer die Distanzeinschätzung enorm erleichtert.

Euro Bike Award 2009

Das Franziskus Hospital, sicherlich ein Fixpunkt im hiesigen Quartier rund um den Sigg, konnte vor kurzem seinen 140. Geburtstag feiern.

Diese Geburtstagsfeier wurde verbunden mit der Einweihung des Ärztehauses gegenüber dem Haupteingang des Franziskus Hospitals in der Kiskerstraße.

Hier werden unter anderem ein Hörgerätefachgeschäft ein Ladenlokal betreiben und eine HNO-Gemeinschaftspraxis ihre neuen Räumlichkeiten beziehen.

Franziskus Hospital:

140 Jahre und jung wie nie

Kernstück der Baumaßnahmen war aber die große Tiefgarage, mit der endlich das wohl größte Problem des Franziskus Hospitals gelöst werden konnte, nämlich die fehlenden Parkplätze. Mehr als 500 Fahrzeuge nutzen jetzt täglich diese Möglichkeit und befreien damit den Bielefelder Westen vom unnützen Parkplatzsuchverkehr.

Grund zum Feiern hatte das Klösterchen vor allem aber, da es mit dieser wuchtigen Baumaßnahme eine ganze Reihe personeller und investiver Veränderungen abschließen konnte: Mit Prof. Dr. Dr. Martin Fein konnte im Sommer dieses Jahres einer der qualifiziertesten Spezialisten für Krebsoperationen von der Universität Würzburg für Bielefeld gewonnen werden. Er gehört zum Team im Klösterchen, das sich auf die Diagnostik und Therapie von Krebsbehandlungen spezialisiert hat: Bereits seit mehr als zehn Jahren tätig ist Prof. Dr. Hans-Josef Weh; vor drei Jahren übernahm PD Dr. Mücke die Klinik für Strahlentherapie mit ihrem hochmodernen Linearbeschleuniger. Aus dem Insel-Spital Bern übernahm PD Dr. Jakob Wiskirchen Anfang 2009 die Leitung der Radiologie. Diese wurde im vergangenen Jahr vollständig mit neuen Geräten ausgestattet; unter anderem den modernsten Kernspintomographen und Computertomographen, die es derzeit in Ostwestfalen gibt.

Eng im interdisziplinären Team arbeiten auch Prof. Dr. Rolf von Knobloch, Spezialist für Prostataerkrankungen, der häufigsten Krebsart bei Männern, sowie Prof. Dr. Friedrich Degenhardt, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe und Leiter des Kooperativen Brustzentrums Bielefeld-Herford, das das größte seiner Art in der hiesigen Region ist.

Gemeinsam freuen sich alle über die neugestaltete Kiskerstraße, die in enger Kooperation mit der Stadt Bielefeld und der Bezirksvertretung Mitte entstanden ist und nach nur kurzer, wenngleich sehr heftiger Bautätigkeit Ende August eingeweiht werden konnte.

FRANZISKUS
HOSPITAL gem. GmbH



Akademisches Lehrkrankenhaus der
Medizinischen Hochschule Hannover

Ihr »Klösterchen« in Bielefeld



Höchste Qualität in Diagnostik, Therapie und Behandlung –
hier sind Sie rundum gut versorgt.

Franziskus Hospital gem. GmbH

Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld
Telefon 05 21 . 5 89-0
Fax 05 21 . 5 89-4204
www.franziskus.de
info@franziskus.de



DIN EN ISO 9001:2008



Siegfriedplatz virtuell

Auf Kennenlernen und Kommunizieren „in echt“ sollte man natürlich nie verzichten.

Aber auch im Internet kann man auf den Siggigehen: bei der Kommunikationsplattform XING wurde im Januar eine „Siegfriedplatz“-Gruppe gegründet und hat jetzt schon über 200 Mitglieder. Werden Sie kostenlos Mitglied bei XING und der Siggigruppe – und schauen Sie mal, wen Sie da alles treffen können!

Mitglied werden!

Betreiben Sie ein Geschäft, Handwerk, Kneipe, Projekt, Restaurant, Therapie, Dienstleistung, Beratungsangebot oder gar Kunst in der Nähe vom Siegfriedplatz?

Dann sind Sie gern gesehen als Mitglied in unserer Werbegemeinschaft! Wir planen gemeinsame Aktionen, bringen dieses Magazin heraus, treffen uns regelmäßig zum Stammtisch – und wollen gemeinsam das Viertel bereichern.

Unter www.rund-um-den-siggi.de finden Sie unsere Satzung und ein Beitrittsformular.

Wir freuen uns auf Sie!



TEE KON TOR



Weststrasse 62
am Siegfriedplatz
Tel. 0521.13 28 57

*Erlesene Teesorten,
auch in Bioqualität,
Schöne Dosen zum
Behalten oder Verschenken,
Japanische Räucherstäbchen,
Kerzen, Karten,
Englisches Porzellan,
Teekannen und Zubehör,
Tea for one, CHA-Kult
u.v.m.*

Druck und Design

Entwurf · Satz
Illustration

Buch-, Offset-
und Digitaldruck

Fahrzeug-
beschriftungen
Schilder

schmidt & pähler

GRAFISCHE WERKSTATT

Siegfriedstraße 30 a · 33615 Bielefeld
Tel. 05 21 | 13 680 20 · www.sup-bi.de

Sie reinigen ungerne Ihre Fenster oder die Scheiben Ihres Wintergartens?

Schön wäre es, wenn ein anderer das für Sie tun könnte?

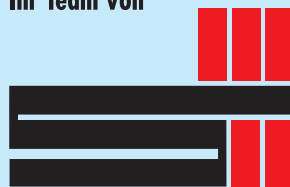
Sie haben schon jemanden dafür beauftragt und die Kosten erscheinen Ihnen zu hoch?

Schwamm drüber!

Wir schwingen das Fensterleder für Sie und erstellen Ihnen ein kostenloses Angebot.

Einfach unverbindlich anrufen:
(0521) 12 27 75 oder 12 14 83

Wir putzen gerne auch für Sie –
Ihr Team von



Stuckenbröcker
Gebäudereinigung GmbH

Friedrichstraße 14 - 16 · 33615 Bielefeld
email: kstuckbi@aol.com



Holzlettern rieseln in einem schmalen Strahl an der Wand herunter und bilden in der Druckform die Worte „Grafische Werkstatt“. Regale voller Bleisatzbuchstaben in Setzkästen, ein gusseiserner „Heidelberger Tiegel“ mit Tausenden von Stanzformen. Der Geist der schwarzen Zunft weht in der in den hellen, liebevoll restaurierten Räumen der früheren Tischlerwerkstatt. Moderne Computer und Maschinen zum Gestalten, Setzen, Drucken und Verarbeiten zeigen, dass handwerkliche Kunst und Tradition mit high-tech vereint werden.

Schwarze Kunst im Hinterhof

Wie in einer anderen Welt fühlt man sich in der Druckerwerkstatt von Peter Schmidt. Wie zu Gutenbergs Zeiten werden hier Bleileitern zu einer Druckform zusammengesetzt.

Der Schriftsetzer Peter Schmidt (59) hat sich diesen Traum nahe am Siegfriedplatz verwirklicht. Er liebt sein Handwerk. Vielleicht nicht an jedem Morgen, an dem er als 14-jähriger Junge früh aus dem Bett musste, um zur Lehre zu gehen, vielleicht auch nicht, als er 1967 zur Gesellenprüfung in eine Wanne mit kaltem Wasser geworfen wurde. Das „Gautschen“ ist Druckern und Schriftsetzern bis heute als Ritual zur Freisprechung geblieben. Dass damals auch Gautschmeister, „Packer“ und Zeugen kräftig nass geworden sind lässt ihn heute noch

telei, die kaum zu machen ist, ein kleiner Auftrag, der sich am Ende kaum lohnt, eine eilige Terminarbeit, die am besten schon gestern hätte fertig sein sollen. Da ist er mit seinen beiden Mitarbeitern herausgefordert. Die Maschinen müssen schon laufen, damit es keine Minute zu spät zum Andruck kommt.

Ein Festtag ist aber für Peter Schmidt, wenn die Rechner aus bleiben und nur Holz- oder Bleileitern in die Druckform gleiten. Mit den historischen Schätzen seiner Werkstatt wunderschöne Akzidenzen herzustellen, scheint seine Berufung zu sein. Wenn der Satz für solche kleinen Druck- und Satzarbeiten perfekt stimmt, muss das richtige Papier aus den Lagerregalen sorgfältig herausgesucht werden. „Eine Visitenkarte auf Büttenkarton ist wie ein Schmuckstück – man muss einen Sinn dafür haben. Das ist ein Luxusartikel, der über die reine Funktionalität hinausgeht.“

An normalen Tagen läuft die Druckmaschine, im Belichter liegen die Platten zum Entwickeln. Dort ist ein Päckchen mit Visitenkarten neben den passenden Briefbögen zum Ausliefern bereit, hier ein kleiner Stapel von Plakaten. An der Wand hängen verschiedene Entwürfe für ein neues Logo. Welches zeigt es am schnellsten die gewünschte Mitteilung?

Später einmal will er seine künstlerisch wie handwerkliche anspruchsvolle Tätigkeit an andere weitergeben. Praktikanten sind jetzt schon da. Aber es könnte auch Kurse für den Satz mit Holz- oder Bleileitern geben. Denn er hat gründlich gelernt, wie es anschaulich vermittelt werden kann.

Konrad Rühling



schmunzeln. Inzwischen braucht er seine Brille, wenn er auf Lettern und Monitor schaut. Sie stört, wenn der gesamte Satz in den Blick kommen soll. Das geübte Auge sieht, wo der Abstand zwischen Buchstaben und Zeilen nicht stimmt, wo Unterschneidungen und Durchschuss nötig sind. Hurenkinder, Schusterjungen und Zwiebel-fische, wie Schriftsetzer einige grobe Fehler nennen, sind für ihn kein Thema mehr. Aber auch die feinen Regeln der schwarzen Zunft achtet er genau, wenn statt Setzkasten Tastatur und Monitor zum Werkzeug werden. Auch dann, wenn es um Gestaltung von Bildern, Fotos, Plakaten und Logos geht.

Wie in mancher anderen Liebe kommt Schmidt erst richtig in Schwung, wenn es schwierig wird. Eine eine schwierige Tüf-

Angebot für
Arbeitslose bei KurzUm:

Wer als Jugendlicher keinen Ausbildungsplatz gefunden hat oder als Erwachsener einen (Wieder)-Einstieg ins Berufsleben sucht, hat eine Chance bei „Kurz Um“. Der Verein bietet seit 25 Jahren im Bielefelder Westen Ausbildung, Qualifizierung und Arbeitsstellen für Menschen, die zuvor als „schwer vermittelbar“ galten.

Ausbildung und Qualifizierung

Damit keiner »auf
der Strecke« bleibt

Neben der fachlichen Ausbildung gehören auch Lerntraining, soziale Hilfen oder Sprachunterricht zum Programm. Viele bringen nach langer Suche erst einmal Frust, schlechte Schulnoten, Schulden und familiäre Probleme mit. Trotzdem wird bei Kurz Um von allen gleich ein fester Wille erwartet. Die Ausbildung ist von Anfang an

Die Ausbildungsberufe bei den Kurz Um-Meisterbetrieben sind:

- Maler und Lackierer/in
- Anlagenmechaniker/in
- Bürokauffrau/mann
- Tischler/in
- Fachkraft für Möbel, Küchen- und Umzugsservice.



betrieblich ausgerichtet – es kommt vom ersten Tag auf jede/n im Team an. Feste Regeln bei der Arbeit und Kundenservice sind Maxime für alle. Daraus folgt Anerkennung für alle Mitarbeiter/innen und ein gutes Betriebsklima, wie Geschäftsführerin Anke Schmidt erklärt: „Unsere Auszubildenden werden sehr unterstützt, aber es wird ihnen auch sofort einiges an Teamgeist und Zuverlässigkeit abverlangt. Die meisten merken schnell, dass sie ernst genommen werden und das hier bei uns nicht nur eine Aufbewahrung ist. Es wird viel gelernt, aber es gibt auch immer Spaß bei der Arbeit. Doch auch wenn sich alle wohlfühlen und gar nicht mehr weg wollen: Das Wichtigste ist die Perspektive: im Anschluss an die Ausbildung fanden bisher 80-90 % aller Azubis eine Arbeitsstelle.“

Qualifizierung gibt es außerdem in den Bereichen Gärtner, Lager und Hauswirtschaft. Für Erwachsene mit Vorerfahrung bietet der Verein Auffrischungsmaßnahmen, Weiterqualifizierung und Arbeitsstellen in diesen acht Berufsfeldern. Sogenannte 1-€-Jobs betrachtet man hier kritisch. Kurz Um legt große Anstrengungen darauf, dass alle Maßnahmen für die Teilnehmenden in eine Beschäftigung münden und unterstützt sie, bis das erreicht ist – auch über die Laufzeit hinaus.

www.kurz-um.de

Fassadenarbeiten an der neuen
Synagoge in Bielefeld
Foto oben: Azubis und Ausbilder

ökologische Baustoffe

Ihr zentrales
Fachgeschäft

Natürlich
bauen · wohnen
erhalten · gestalten
BIELEFELD

Kerndämmung

für 2-schaliges Mauerwerk
mit Perlite, Rockwool, ID 035

Dämmung
rechnet sich

Einblasdämmung

aus Cellulose –
Homatherm® fineFloc
für Dach und Decken

Kostengünstig
effektiv

Wir decken um

Aufdachdämmung
mit GUTEX-Holzfaserdämmplatten

Sommerlicher
Hitzeschutz

Innendämmung

mit GUTEX-
Holzfaserdämmplatten/
Calciumsilikatplatten
Oberflächen mit HAGA-Naturkalk

Das andere
Raumklima

Siechenmarschstraße 21 · 33513 Bielefeld
Tel. (05 21) 6 49 42/6 15 02 · www.oeko-bauwelt.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–13 Uhr u. 14–18.30 Uhr,
Sa. 9–15 Uhr, Sonntag Schautag: 13–19 Uhr



Café Bar Restaurant

KONSULAT

Stegfriedstraße 40
33615 Bielefeld
Fon 0521-428 35 60
www.konsulat-bielefeld.de



Hochwertiges Frühstück
Wöchentlich wechselnde Karte
Events · Catering · Partys

Lions Club- Adventskalender

jetzt auch direkt
im Westen zu erhalten!



Der beliebte Bielefelder Adventskalender des Lions Club Bielefeld und Sennestadt erscheint auch in diesem Jahr wieder. Hier im Viertel ist er im Kurz Um-Büro erhältlich, außerdem am Stand der SeniorenPartner West beim Weihnachtsmarkt auf dem Siegfriedplatz. Der Kalender ist nicht nur bildschön, man kann damit auch täglich tolle Preise gewinnen. Die Idee der Lions war so einfach wie erfolgreich: Unzählige Unternehmen stiften sehr attraktive Preise (in diesem Jahr deutlich mehr für jeden einzelnen Tag), Bürgerinnen und Bürger geben 5 € aus, und der Lions Club kann jedes Jahr vom Gewinn viele tausend Euro für Projekte mit arbeitslosen Jugendlichen spenden. Suchen Sie noch ein Präsent für die Freundinnen, Nichten und Neffen, oder für Ihre Kunden? Dann dürfen auch mehr Kalender erworben werden! Ab Mitte November bis Weihnachten für 5 € erhältlich täglich von 7–17 Uhr bei den Kurz Um-Meisterbetrieben, Friedrichstraße 24.



Lionsclub Bielefeld-Sennestadt

KURZ UM e.v.
MEISTERBETRIEBE
sozial + kompetent

Ihr Zuhause:
bei uns in guten Händen.

Tischlerei · Malerbetrieb
Heizung/Sanitär · Umzugsprofis

Friedrichstraße 24
33615 Bielefeld
www.kurz-um.de · Telefon **13 13 32**



SCHON SCHÖN!

IM WESTEN



ÜBER BIELEFELD **LUFTBILDBAND**

Jetzt auch direkt vom Erzeuger!

Und nur bei uns auf Wunsch
handsigniert: im neuen Teambüro
in der Arndtstraße 59.



Kronenklauber-Buchtipps von Gisela Everts

Lesen und Vorlesen ist immer eine Reise in eine von AutorInnen und IllustratorInnen geschaffene Welt, die mehr und weniger mit uns zu tun hat. Die hier näher betrachteten Bücher nehmen uns ganz konkret mit: in eine neue Welt, rund um alle Welten und in eine Innenwelt!

Welt-Reisen - wie sie im Buche stehen

Shaun Tan:
Ein neues Land
Carlsen Verlag 2008, 29,90 €



Irgendwann Anfang des vorigen Jahrhunderts verlässt ein Mann Frau und Tochter, wegen Hunger? Arbeitslosigkeit? Bedrohung? Das bleibt offen. Er überwindet die Schwierigkeiten einer langen Dampferfahrt, der Überprüfung durch die Einwanderungsbehörden, der Wohnungssuche, der Arbeitssuche in einer fremden großen Stadt. Es dauert, bis er sich zurechtgefunden hat, bis er andere Menschen kennen lernt, denen er von sich erzählen kann und die ihn an ihren Geschichten teilhaben lassen. Und schließlich kann er seine Familie nachholen.

Diese Geschichte wird ohne ein einziges Wort erzählt, sondern in vielen kleinen und kleineren Bildern und großen ganzseitigen Tafeln, die allesamt aussehen wie alte, bräunlich vergilbte Fotografien. Nur Bilder? Ja, das funktioniert! Die Bilder sind sehr perfekt gezeichnet, die „filmische“ Bildregie ist spannend und emotional, neben den realistischen verstärken viele phantastische Bild-Elemente die Verlorenheit des Mannes, seine Fremdheit, aber auch seine Hoffnung: seltsame Wesen als Haustiere, merkwürdige Dinge zum Essen, gewaltige bedrohliche Maschinen, Unwetter, poetische Motive wie schwebende Schiffe, Papiervögel, die wirklich fliegen oder sich in Blumen verwandeln.

Ein schönsten Buch, das man immer wieder anschaut: staunend und bewegt.

Guillaume Duprat:
Seit wann ist die Erde rund?
Knesebeck 2009, 19,95 €



Natürlich ist die Erde rund, das weiß jedes Kind. Jedes Kind weiß aber auch von der Schwierigkeit, sich das vorzustellen, denn die Menschen in Australien hängen dann doch mit dem Kopf nach unten, oder?

Guillaume Duprat, der Autor, hat lange gesammelt, was die Menschen auf der ganzen Welt über die Gestalt der Erde denken und gedacht haben. Seine Quellen für Wörter und Bilder, für eine Zeitleiste am Ende des Buches, sind Forschungsergebnisse aus der Anthropologie, der Geschichts- und Religionswissenschaft. Kinder dürften zu diesem wunderbar gestalteten Buch über die Bilder von den Formen der Welt einen einfachen Zugang finden. Klappseiten gewähren ihnen Blicke auf noch mehr Bilder und ins Innere unseres Planeten. Alles zusammen kann den Ausgangspunkt für Betrachtungen über unseren Planeten, über andere Länder und Völker, über „Gott und die Welt“ bilden.

Karlijn Stoffels:
1:0 für die Idioten
Beltz und Gelberg 2009, 12,95 €



Louisa hat versucht sich umzubringen. Jetzt ist sie in der Villa Strandlust, einer psychiatrischen Einrichtung für Jugendliche, wo sie sich und ihr Leben wiederfinden soll. Zum ersten Mal in ihrem Leben gehört sie zu einer Gruppe – wie zum Beispiel auch Zebbie, der man kein Messer geben darf, oder Hassan, der immer in eine Decke eingewickelt herumläuft. Louisa, die einen scharfen Blick für die anderen hat, wie sich herausstellt, die aber nicht weiß, wie sie mit sich selbst zurecht kommen soll.

Karlijn Stoffels erzählt Louisas Geschichte spannend, scharfsichtig, realistisch und komisch, witzig und traurig zugleich. Sie gibt ihren Erwartungen, ihren Enttäuschungen und Unsicherheiten, auch ihren Bosheiten Raum und verhehlt nicht die Angst, mit der Louisa zum Schluss in ein „normales“ Leben aufbricht. Vor allem kommt zum Ausdruck, wieviel Kraft in Louisa steckt! Ein tolles Buch für Jugendliche ab 14!



**Bücher für Kinder, Jugendliche
und junge Erwachsene
Hörbücher**

**Material für die Arbeit in
Schule und Kindergarten**

von 10.00 h bis 18.30 h geöffnet, Sa bis 16.00 h

Buchladen Die Kronenklauber

Goldbach 27 Ecke Arndtstr., 33615 Bielefeld
Telefon 0521.124111 · mail@kronenklauber.de
www.kronenklauber.de

Immer am Platz!

Ein Mann vom Siggì

Portrait:
Jörg Boedecker

Wohnen, Freizeit, Arbeit – irgendetwas oder alles hat ihn fast immer mit dem Siegfriedplatz verbunden. Das begann früh. Die Oma war Schneiderin, nähte Schürzen für die Marktfrauen – und er war schon als Steppke beim Einkaufen an den Ständen mit dabei.

Jörg Boedecker ist 42 und Tischler. Der Allround-Handwerker arbeitet seit sechs Jahren in der Umzugsabteilung von Kurz Um, passt Küchen ein und baut Schrankwände auf. Als junger Mann wohnte „Bödi“, wie ihn seine Kollegen nennen, in der Friedrichstraße. Er war Jugendleiter und mit den Jugendlichen oft auf dem Platz - Treffpunkt: Treppe der Bürgerwache! Nach einigen stürmischen Jahren und längerer Arbeitslosigkeit begann Jörg 1996 eine späte Ausbildung zum Tischler bei „Kurz Um“ (damals noch in der Siechenmarschstraße). Nach bestandener Prüfung fuhr er in einen großen Abenteuerurlaub nach Mexiko.

Zurück gekehrt arbeitete er für einige Jahre als Hausmeister bei der Gemeinde Steinhagen und fiel dann plötzlich dem dortigen Stellenabbau zum Opfer. Zu diesem Zeitpunkt war es kaum noch möglich, eine neue Anstellung als Tischler zu finden. Es kam wieder eine Zeit der Arbeitslosigkeit. Aber Jörg Boedecker ist keiner, der aufgibt. Durch die alten Kontakte zu Kurz Um wurde für ihn ein 1-€-Job eingerichtet, damit es erst mal weiter ging. Es folgte die dauerhafte Einstellung bei Kurz Um. So kam er auch beruflich in die Friedrichstraße und zum Siggì zurück. „Bödi“ hat heute eine feste Stellung im Team, kümmert sich besonders um die Auszubildenden, berät Kunden.

Mit den Kollegen geht er nach Feierabend gern mal ein Bierchen auf dem Siegfriedplatz trinken. Er bedauert, dass das alte Kopfsteinpflaster nicht mehr da ist. Besser ist jedoch heute, dass der Platz nicht mehr durch die Rolandstraße geteilt wird. Wenn sein siebenjähriger Sohn Niklas ihn besucht, ist dessen erste Frage: „Wann gehen wir auf den Siggì?“. Die beiden waren früher oft Gast auf dem Spielplatz neben der Bürgerwache – doch inzwi-



schen wird nun eher auf dem Platz ein bisschen gekickt oder Federball gespielt. Jörg Boedecker sagt über das Viertel: „Ich bin ein richtiger Siggì-Gänger und -Liebhaber. Das ist hier fast wie eine Familie am Platz, das ist einfach schön. Das Tolle sind hier die Menschen, alt und jung, groß und klein, reich und arm. Man bekommt mit, wenn jemand krank ist oder Probleme hat, und hilft.“. Ehrenamtlich macht Jörg Boedecker bei Stadtteilstesten mit und unterstützt ganz persönlich die Initiative *Haltet unseren Siggì sauber*. „Wenn sich hier alle ein bisschen zusammen reißen und keinen Müll hinterlassen, wird uns nicht dasselbe passieren wie mit dem Klosterplatz“ meint er. Seine Wohnung an der Weststraße hat er kürzlich aufgegeben, zog aber nicht weit weg – die Reichweite zur Arbeit und zum Leben hier will er auf keinen Fall missen. Im Oktober hat er geheiratet. Wir würden zu gern wissen, wo er seine Frau Babs kennen lernte...? Ja - es war einst auf den Stufen der Bürgerwache. Und wo wurde jetzt gefeiert? Natürlich in der Bürgerwache. Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

MIT UNS haben Sie GUTE KARTEN

Ihre Apotheke im Bielefelder Westen

LORBEER-APOTHEKE
Apotheker Dietmar Becker
Siechenmarschstr. 32 / Ecke Arndstr.
33615 Bielefeld / Tel.: 0521/122541
Fax: 0521/122517

NEU 3 % Rabatt (gegenüber UVP) auf alle Waren aus unserem Selbstbedienungs-Sortiment und auf freiverkäufliche Arzneimittel

Zur Stärkung des Immunsystems

20H immun G 30
30 Btl. Granulat

statt ~~39,80 €~~ nur 29,90 €



Sie sparen
25%

Als Zellschutz und zur Vorbeugung

A-Z Komplex-ratiopharm
30 Kapseln

statt ~~7,62 €~~ nur 4,50 €



Sie sparen
41%

Schwellungen, Entzündungen?

Voltaren Schmerzgel*
120 g

statt ~~12,95 €~~ nur 8,95 €

7,46 €/100 ml



Sie sparen
31%

Für eine fuß-gesunde Wanderung

Gehwol Balsam
für trockene, spröde Haut
75 ml

statt ~~5,75 €~~ nur 3,95 €

5,27 €/100 ml



Sie sparen
31%

Bei trockener Haut

Eucerin 10% UREA Lotion
250 ml

statt ~~18,20 €~~ nur 12,95 €

51,80 €/1.000 ml



Sie sparen
29%

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Angebote gültig bis 31.12.09 „statt“-Preise =UVP



LORBEER-APOTHEKE
Apotheker Dietmar Becker e.K.
Siechenmarschstr. 32 • 33615 Bielefeld
Tel.: 0521. 12 25 41 • Fax: 0521. 15 25 17
lorbeer-apotheke@t-online.de
www.lorbeer-apotheke.de



WEINPARADIES HESS
seit 1867

Weinparadies Hess GmbH
Siechenmarschstr. 24 • 33615 Bielefeld
Fon: (0521) 13 23 03 • Fax: (0521) 13 24 88
www.info@weinparadies-hess.de
www.weinparadies-hess.de

- Weingenuss aus aller Welt
- Qualität und individuelle Beratung
- Preiswerte Alltags- und ausgesuchte Spitzenweine
- Eigenimporte
- Malt-Whisky-Depot und exklusive Edelbrände
- Regelmäßige Weinproben
- Versand- und Präsenzservice
- Groß- und Einzelhandel

Öffnungszeiten:

Mo.	15:00 – 18:30 Uhr
Di.-Do.	9:00 – 13:00 Uhr
	15:00 – 18:30 Uhr
Fr.	9:00 – 18:30 Uhr
Sa.	9:00 – 13:00 Uhr



Rolandstr. 15
Siegfriedplatz
33615 Bielefeld
Tel. 05 21-13 23 13
www.derkoch.de

Ingenieurbüro für Bauwesen

W.-D. KIPP

Humboldtstrasse 4, D - 33615 Bielefeld
fon / fax : 0521-3836270 / 3836271
e-mail : w-d.kipp@arcor.de

Gutachten • Entwurfsplanung • Bauüberwachung
Tragwerksplanung • Ausführungsplanung • SiGeKo
Sachverständiger für Schall- und Wärmeschutz



Kleine Übersicht über den Deutschen Weinbau

Seine Anbaugebiete,
Rebsorten und
Qualitätsstufen



Weinanbaugebiete in Deutschland

Rheinhessen	ca. 26000 ha
Pfalz	ca. 23000 ha
Baden	ca. 16000 ha
Württemberg	ca. 12000 ha
Mosel	ca. 9000 ha
Franken	ca. 6000 ha
Nahe	ca. 4000 ha
Rheingau	ca. 3000 ha
Saale-Unstrut	ca. 700 ha
Ahr	ca. 600 ha
Mittelrhein	ca. 500 ha
Sachsen	ca. 400 ha
Hessische Bergstraße	ca. 400 ha

Häufig angebaute Rebsorten:

Weiss: Riesling, Grauer Burgunder, Weisser Burgunder, Silvaner, Müller-Thurgau (Rivaner), Gutedel, Bacchus, Scheurebe, Gewürztraminer...

Rot: Spätburgunder, Dornfelder, Trollinger, Portugieser, Lemberger, Regent...

Qualitätsstufen der deutschen Weine

Die Einteilung der Qualitätsstufen beruht auf der Qualität der geernteten Trauben.

Landwein: Gehobene Stufe des Tafelweins. Beim Landwein muss auch die Landschaft, aus der die Trauben stammen, auf dem Etikett angegeben sein. Er ist stets trocken oder halbtrocken.

Qualitätsweine: Charakteristische, sorten- und gebietstypische Weine von guter Qualität. Sie müssen zu 100% aus einem der 13 deutschen Anbaugebiete und zugelassenen Rebsorten stammen.

Qualitätswein mit Prädikat: Mit Nennung des Anbaugebietes und der Prädikatsangabe

Kabinett: Individuell gemachte leichte Weine gehobenen Anspruchs, in der Regel niedriger Alkoholgehalt.

Spätlese: Gehaltvolle Weine, trocken angebaut mit meist höherem Alkoholgehalt als Kabinett, oft auch mit Restsüße angeboten.

Auslese: Besonders gehaltvoller Wein aus vollreifen Trauben.

Beerenauslese: Konzentrierte Weinspezialität, edelsüß.

Trockenbeerenauslese: Edelsüße Spezialität aus rosinenartig eingeschrumpften Trauben.

Eiswein: Rarität aus Trauben, die in gefrorenem Zustand gelesen und weiterverarbeitet werden. Pikanter Wein mit konzentriertem Süße- und Säuregehalt.

Sonderform/Zusatzangabe:

Erstes Gewächs/Großes Gewächs:

Spitzenweine nach Lagenklassifizierung.

Geschmacksrichtungen:

Trocken: Bis max. 9 Gramm Restzucker* pro Liter.

Halbtrocken: Bis max. 18 Gramm Restzucker pro Liter.

Lieblich: Bis max. 45 Gramm Restzucker pro Liter.

Süß: Ab 45 Gramm Restzucker pro Liter zulässig.

*Restzucker (Restsüße) ist der Zucker, der beim Gärvorgang nicht in Alkohol umgewandelt wurde.

Thorsten Reim

Weinparadies Hess

(Mitglied des Vorstandes

der Werbegemeinschaft

»Rund um den Sigg e.V.«)

Floral, gestreift
oder Retro-Look?

Eines Tages ist es nicht mehr zu übersehen: der Stoff des Lieblingssofas wird faden-scheinig, bekommt die ersten Risse oder das Leben hat ihn mit Flecken gezeichnet. Da es sich ja um ein Lieblingssofa handelt, braucht es also einen neuen Bezug. Um wirklich viele Jahre glücklich mit dem neuen Möbelstoff zu sein, sollten einige Punkte vor der Auswahl bedacht werden.

Welcher Möbelstoff passt zu mir?

Wie stark und für welchen Zweck wird das Sitzmöbel beansprucht?

Wenn das Sitzmöbel täglich genutzt wird, vielleicht sogar im EBbereich, sollte der Stoff in der Materialzusammensetzung und der Webart dieser Beanspruchung entsprechen. Hochwertige Kunstfasern, viele Mischgewebe aus Natur- und Kunstfasern und natürlich auch die reine Wolle sind hierfür geeignet. Viele Hersteller zeichnen ihre Möbelstoffe mit einem Stuhlsymbol aus, um die Eignung für erhöhte Beanspruchung anzuzeigen. Im Essbereich ist zusätzlich noch eine gute Fleckschutzausrüstung des Stoffes sinnvoll, damit Verschmutzungen erst gar nicht in das Gewebe einziehen können. Wird das Möbel eher wenig genutzt, vielleicht nur zum Ablegen von Kleidung oder als Dekoration, ist auch der Einsatz von eher modisch orientierten Möbelstoffen möglich.

Gibt es eine intensive Lichteinwirkung?

Steht das Sitzmöbel in der Nähe großer Fenster oder in einem Wintergarten, ist es wohlmöglich intensiver Sonneneinstrahlung ausgesetzt, grenzt sich die Auswahl

dadurch ein. Die meisten gefärbten Naturfasern sind lichtempfindlich und bleichen nach einiger Zeit aus. Ausnahmen bilden da z. B. Wollstoffe, die in ihrer natürlichen Farbe belassen wurden.

Kunstfasern oder besser noch speziell ausgerüstete Outdoor-Stoffe sind hier am besten geeignet.

Welche Farben und Muster befinden sich in unmittelbarer Umgebung?

Damit der Möbelstoff seine optimale Wirkung im Raum entfalten kann, sollte er sich in Harmonie mit seinem Umfeld befinden. Gibt es schon farbige Teppiche, Gardinen, andere Möbel etc. im Raum, sollten wenn möglich Farbproben (z.B. Kissen) zur Auswahl mitgebracht werden. Geht das nicht, ist es wichtig, ein Muster des in Frage kommenden Stoffes mit nach Hause zu nehmen und die Wirkung im Raum bei Tages- und bei Kunstlicht zu betrachten.

Welche Stoffe gibt es für Antiquitäten und Designklassiker?

Für jede Zeitepoche gibt es auch epochentypische Möbelstoffe und Polstermaterialien. Damit wird der besondere Charakter des Möbels und seine Wertigkeit erhalten.

Wo finde ich beratende Unterstützung bei meiner Möbelstoff-Auswahl?

In Fachgeschäften für Raumausstattung und in Polstereien gibt es kompetente Ansprechpartner, damit Sie mit der Wahl Ihres Möbelstoffes rundum zufrieden sind.

Natasha Wilhelmstroop,
Polsterei SitzGruppe



In einem harmonisch eingerichteten Raum sollten sich alle Elemente gegenseitig unterstützen



Die Haltbarkeit eines Möbelstoffes hängt auch wesentlich von einer professionellen Polsterung ab

Damit es so bleibt, können unten stehende Tipps hilfreich sein.



Weihnachtszeit –
Konfliktzeit?

Das kommt in den besten Familien vor: Pünktlich zum Weihnachtsfest hängt der Haussegen schief. Trennungen und Scheidungen sind nicht selten die Folge solcher „Horrorfeiertage“. Leidtragende sind dann häufig die Kinder.

So vermeiden Sie Familienstreitigkeiten zum Fest!

10 Tipps, wie Sie dem Familienstreit entgehen:

- 1.** Planen Sie frühzeitig Ihre Weihnachtsaktivitäten. Insbesondere, wenn viele Personen beteiligt sind, entstehen schnell Chaos und Unzufriedenheit. Weniger ist mehr, lassen Sie genügend Freiräume.
- 2.** Patchworkfamilien sollten einen klaren Zeitplan haben, damit Trennungskinder wissen, wann und wie lange sie bei welchem Elternteil sind.
- 3.** Reden hilft. Sprechen Sie über Ihre Erwartungen und Vorstellungen. So verhindern Sie Enttäuschungen und Frust.
- 4.** Verteilen Sie die anstehenden Aufgaben und binden Sie alle in die Vorbereitungen mit ein. So kann hinterher niemand meckern und das Weihnachtsfest wird zum echten Gemeinschaftserlebnis.
- 5.** Verwandtenbesuche können eine Qual sein und den familiären Frieden ge-

fährden. Wenn Sie von vornherein mit Zoff rechnen, sollten Sie sich überlegen, was Ihnen wichtiger ist, und evtl. auf solche Pflichttermine zu Weihnachten ganz verzichten.

- 6.** Organisieren Sie Weihnachten so, wie Sie es in Ihrer Familie mögen. Lassen Sie sich in die Organisation der Festivitäten nicht von anderen reinreden. Gute Ratschläge von Bekannten und Verwandten können getrost ignoriert werden.

- 7.** Die Familie muss nicht alles zusammen machen. Jeder sollte die Möglichkeit haben, sich eine Auszeit zu nehmen, sei es zum Lesen, zum Fernsehen, zum Musikhören, zum Spaziergehen oder einfach zum Ausruhen.

- 8.** Erwarten Sie nicht zuviel. Übertriebene Erwartungen an eine friedliche Weihnachtszeit bewirken oft das Gegenteil.

Es wird gestritten. Warum soll auf einmal alles das klappen, was nur schwer das ganze Jahr hindurch funktioniert?

- 9.** Auch wenn das Bedürfnis nach einer perfekt sauberen Wohnung Sie antreibt, noch kurz vor den Feiertagen „richtig sauber machen“ zu wollen: Verschieben Sie den Großputz einfach auf den Anfang des nächsten Jahres. Belasten Sie sich nicht auch noch mit zeitaufwändigem Großreinemachen.

- 10.** Versuchen Sie das ausgeprägte Leistungsdanken des Alltags nicht auf die Weihnachtstage zu übernehmen. Wichtig ist, Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen.

Sollte es doch zum Krach kommen und eine Trennung die Folge sein, lassen Sie sich frühzeitig professionell beraten.

Rechtsanwälte Sven Terlinden und Jens Lohrengel, Mitglied des Vorstandes der WG »Rund um den Sigg«

SITZGRUPPE
Meisterbetrieb

Fachwerkstatt für Polsterei
und Restaurierung
von allen Sitzmöbeln

Dorotheenstraße 14
(Hinterhaus)
Kundenparkplatz im Hof
Fon 0521/98 62 991
www.polsterei-sitzgruppe.de



Polstergutscheine: Ein Geschenk das Freude bereitet

Rechtsanwaltskanzlei



TERLINDEN
LOHRENGEL

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Familienrecht · Verkehrsrecht · Mietrecht

Friedrichstraße 24 · 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-557799-0 · www.kanzlei-tl.de

Eingezogen:

Gespräch auf dem Soggi: „Haste schon gehört? Dietlind und Heiner sind umgezogen!“ „Das gibt's doch nicht! Die haben hier doch Jahrzehnte gewohnt, wunderschön, mit Blick auf den Markt!?“ „In den Heisenbergweg. Ihr Wohnprojekt ist fertig geworden“ „Ihr was bitte?“

Das Wohnprojekt Heisenbergweg

Mehrgenerationenhaus

Angefangen hat die Sache Ende 2006. Zu diesem Zeitpunkt gibt es bereits die kleine Initiativgruppe um D. und H. Wild, die über ein neues Wohnkonzept nachdenkt. Kern ihrer Idee: Wir wollen nicht separiert, sondern in einer lebendigen, Generationen übergreifenden Nachbarschaft wohnen. „Mit Jung und Alt“, „individuell und gemeinsam“, „stadtnah und ökologisch leben“, das sind Zielvorstellungen der Gruppe.

hin ausgerichtet. Entworfen und realisiert hat das Gebäude der Architekt Klaus Beck in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Laskowski. Jede einzelne Wohnung wurde nach den Wünschen ihrer Besitzer konzipiert, wie man schon von außen an der Anordnung der Fenster sehen kann. Neben den individuellen Wohnungen gibt es Flächen und Räume, die allen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung stehen, so die Werkstatt, ein Raum für Sport und Sauna, der Gemeinschaftsraum, eine Dachterrasse und natürlich der Garten. Eingezogen sind jetzt insgesamt 29 Personen im Alter zwischen 5 und 69 Jahren, darunter Alleinstehende und Paare, Jugendliche und Kinder. Noch heute trifft sich die Gruppe wöchentlich zu ihren Beratungsabenden. Da geht es um „Gartengestaltung“, „Gemeinschaftsraum“, „Nebenkosten“, „Parkplatznutzung“ und um den „Arbeitseinsatz Quartiersplatz“.



Dietlind und Heiner Wild.
Oben: Das Mehrgenerationenhaus
am Heisenbergweg

Im Heisenbergweg, zwischen Jöllenbecker- und Schlosshofstr., bietet ihr die BGW ein geeignetes Grundstück an. Hier, in der Mitte einer ursprünglichen Grabelandfläche wird die Idee dann auch Wurzeln schlagen. Eine Idee, die sofort auf breites Interesse stößt, der anfangs aber noch Menschen fehlen, die den entscheidenden Schritt auch wagen. Menschen, die in einem Gemeinschaftsprojekt ihre eigene Wohnung planen wollen – und finanzieren können. Insbesondere fehlen am Anfang die jungen Familien mit Kindern. Also wird in Kitas, im Lokalradio und in der Presse informiert und geworben, am Ende mit Erfolg.

Gut zwei Jahre später ist die Idee bewohnbar geworden. Was früher Grabeland war, ist heute eine Neubausiedlung. Mittendrin stehen zwei dreistöckige, durch einen Treppen- und Fahrstuhlurm verbundene Häuser. Sie sind auf der unkonventionell gestalteten Balkonseite zum Teutoburger Wald

Mit anderen Worten: Das Wohnprojekt lebt von dem Engagement und der Sachkenntnis seiner Mitglieder und natürlich von wechselseitiger Achtung, Kompromiss- und Hilfsbereitschaft. Meist richtet sich der Blick auf Beides, sowohl auf die eigene Wohnung als auch auf das ganze Projekt. Dieser Spagat ist nicht einfach, vor allem dann, wenn Entscheidungen getroffen werden müssen, die alle betreffen, Entscheidungen über Baumaterialien, Farbgestaltung, Finanzen zum Beispiel.

Bisher war es ein ebenso auf- wie anregender Prozess. Der geglückte Einzug setzt jetzt eine deutliche Zäsur. Nun kann sich die Wohnprojekt-Gruppe von den guten Erfahrungen einer gelungenen Kooperation tragen lassen. Sie hat festen Boden unter die Füße bekommen. Auf dem kann jetzt solide weitergearbeitet – und auch getanzt werden.

Dieter Lenzen, Heisenbergweg 8

„Spezielle Beratung.“
Unsere Generationenberaterin Irene Pfeil

Ich bin für Sie da!
Telefon:
0521 9416-282

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Generationenberatung - da fallen wir aus dem Rahmen!
Für die individuelle Lebenssituation der über 55-Jährigen.

www.bielefelder-vb.de

Bielefelder Volksbank
modern • kompetent • sympathisch

Egal wie sie in der Werbung bezeichnet werden, „Best-Ager“, „Senioren“ oder „Silverbanker“, die Generation der über 55-Jährigen genießt zunehmend bei Unternehmen und Institutionen einen besonderen Stellenwert.

Ü 55 umworben

Ein Beispiel ist die Bielefelder Volksbank. Für welche Bank Sie sich entscheiden, soll hier bitte nicht beeinflusst werden. Interessant ist, wie die Umstellung auf eine Zielgruppe erfolgt. „Dem demographischen Wandel und den damit verbundenen Herausforderungen begegnen wir mit besonderen Beratungsangeboten. So haben wir die Position der ‚Generationenberaterin‘ neu geschaffen“, war eine neue Devise des Vorstandes. Die 58-jährige Irene Pfeil berät zu Themen wie Zukunftsvorsorge und Fragen von Erben und Vererben. Die Erfahrungen der Generationenberaterin sind durchweg positiv. „Die Kunden begrüßen eine umfassende Beratung, angepasst auf die neue Lebenssituation.“

Fragen, die sich jeder stellen sollte:

- Ist der Versicherungsschutz einer evtl. neuen familiären Situation angepasst?
- Sind Geldanlagen noch auf möglicherweise veränderte Ziele (und Möglichkeiten) ausgerichtet?
- Kann die Zukunftsvorsorge optimiert werden?
- Wie steht es um die Absicherung mit Vollmachten bzw. deren Ausgestaltung, Betreuungsverfügungen oder Patientenverfügung?

Tipp: Veranstaltungsreihe „Erbrechts- und Vorsorgeforum“ der Bielefelder Volksbank, die aktuelle Themen wie Erben/Vererben, Patientenverfügung oder Pflegeversicherung transparent macht.

Salon Anna-S.
flott + preiswert
Wittekindstr. 14
☎ 13 11 11

HP Pottmann
Heizung · Sanitär

- Schornsteintechnik
- Regenwassertechnik
- Brennwerttechnik
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Badplanung
- Klempnerei
- Kundendienst

Weststraße 29 · 33615 Bielefeld
Telefon 0521/131659 · Fax 0521/131671
www.pottmann-haustechnik.de · info@pottmann-haustechnik.de

SCHUHWERK
Exklusiv gefertigte Lederschuhe

Inhaber
Hans Ulrich Schloemann
Weststraße 60
33615 Bielefeld
Fon & Fax: 0521-52 22 255

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 08.00-13.00
15.00-18.00

- Schuhreparatur
- Ledernäharbeiten
- Schlüsseldienst
- Stickerei
- Batteriedepot
- Schilder und Gravuren
- Scheren- und Messerschleiff
- Batteriewechsel für Uhren
- Hermes-Paket-Shop



Café Bar Restaurant

KONSULAT

Siegfriedstraße 40
33615 Bielefeld
Fon 0521-428 35 60
www.konsulat-bielefeld.de



Die besten Fußballspiele
sehen Sie bei uns.
SKY-live-Übertragungen



Weststr 54 | 33615 Bielefeld
täglich geöffnet von 10 bis 21 Uhr
Happy Hour täglich
von 11 bis 12 Uhr
von 19 bis 20 Uhr

WEST SUN

Ihr Sonnenstudio für
verantwortungsbewusstes
und gesundes Sonnen

Dämmen oder weiter heizen?

...das rechne ich Ihnen aus!

Johannes Winkler
ENERGIEBERATER

Nordstraße 36 · 33613 Bielefeld
Fon 0521-5 21 53 61 · Mobil 0170-414 85 01
jonas.winkler@t-online.de



www.sprenger-rechnungswesen.de

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Lohnabrechnungen
- Büroservice

Gudrun Sprenger · Torfstichweg 20b
33613 Bielefeld · Tel. 0521-32 95 400

BALO

Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Mitglied im Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e.V.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11StBerG

Gudrun Sprenger · Torfstichweg 20b · 33613 Bielefeld
Telefon 0521-32 95 401 · www.balo-ev.de



BESTATTUNGEN DIEKMANN

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald
Überführungen
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorge / Sterbegeldversicherung
Trauerhalle
Raum und Zeit für Verabschiedung

Partner der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Kriemhildstraße 8 · 33615 Bielefeld

Telefon 0521/13 03 11
Telefax 0521/693 35



Drögestraße 14
33613 Bielefeld
fon 05 21 - 88 11 29
fax 05 21 - 9 82 47 33
mobil 01 70 - 4 06 63 93

STEINWERK J. BECKORD



- Bildhauerei
- Grabmale
- Bronzen
- Mineralien
- Geschenkartikel
- Zimmerbrunnen
- Steinvögel
- Vogeltränken

Schloßhofstr./Drögestr. · 33613 Bielefeld
KOWERT Gartenwelt (Außengelände)
Telefon (05 21) 15 02 32 · Fax (05 21) 15 02 62



Jetzt in der grauen Jahreszeit kommt man gern auf den Gedanken, sich ein bisschen Sonne pur im Studio zu holen. So wie bei der natürlichen Sonnenstrahlung auch sollte man dabei allerdings Vernunft und Vorsicht walten lassen. Hier soll nun einmal mit ein paar falschen Vorstellungen aufgeräumt werden.

Märchen über das Sonnen

Es war einmal...der Gedanke: "Ich gehe in ein Sonnenstudio und komme kurze Zeit später mit schön gebräunter Haut wieder raus." Die Realität sah dann aber leider so aus, dass das Ergebnis eher einem ordentlichen Rot als einem knackigen Braun glich. Ein Irrglaube, den schon so einige bitter büßen mussten. Von jetzt auf gleich ist eine schöne Bräune nicht realisierbar. Volle Dosis, und jeden Tag Sonnenbank, um ewig braun zu sein? Nein! Vernünftig lautet die Devise. So reichen im Endeffekt alle zwei Wochen Sonnenbank vollkommen aus...



Nicht das Maß verlieren. Auf die Schnelle wird man nicht braun, sondern rot. Alle zwei Wochen unter die Sonnenbank reichen aus.

Da mein Gesicht schlecht Farbe annimmt, ist es doch wohl ratsamer, ich gehe häufiger ins Sonnenstudio, um nahtlos braun zu sein." Ein Vorurteil? Ja - denn häufig wird z. B. nicht bedacht, dass heute in fast jeder Tagescreme, auch bei den Herren, sowie auch im Make Up ein Lichtschutzfaktor enthalten sind - und dieser lässt sich nicht einfach 5 Minuten vor dem Sonnen entfernen. Daher: Wenn möglich mindestens eine Stunde vorher die Haut reinigen! „Wozu brauche ich ein Handtuch auf der Liege? Ich schwitze doch nie und die Hautreinigung findet sowieso Zuhause statt.“ Ganz klar: Zum Schutz der Haare! Jeder hat im Sommer schon mal erlebt, dass gerade die

getönten und gefärbten, aber auch die unbehandelten Haare schneller ausbleichen. Das ist unter der Sonnenbank nicht anders. Hier trägt Mann und auch Frau am besten einen Handtuch-Turban, um die Haarpracht zu schützen. Tipp: Einfach mal eine Sprühkur auftragen, die Wärme wirkt Wunder gegen trockenes Haar!

„Ich neige nach der Sonnenbank plötzlich zu weißen Flecken und Pigmentstörungen, die ich sonst nie hatte.“ Hier muss bedacht werden, dass Medikamente, wie z. B. Antibiotika oder Johanniskraut, diese Hautstörung hervorrufen können. Es ist ein Irrtum, dass diese Störung nur bei der künstlichen Sonne hervorgerufen wird, das muss einfach vor jedem Sonnenbad bedacht werden! Einer weiteren Sage nach sollte man mindestens zwei Stunden nach der Besonnung nicht duschen, um den Bräunungseffekt nicht zu mindern oder gar abzuwaschen. Wegen dieser Legende gehen manche nach Hause und sitzen die Zeit ab, um dann frühestens zwei Stunden später, frisch geduscht wieder ihren gesellschaftlichen Pflichten nach kommen zu können.

Ein Aberglaube: Bräune wäscht sich nicht ab und wird dadurch auch nicht negativ beeinflusst. Im Gegenteil, die Durchblutung wird angeregt und so lässt es ihre Haut in einem schöne, natürlichen Braun erstrahlen! „Ich leide unter Platzangst und kann nur das größte Gerät benutzen, da dies mir am wenigsten Angst macht, obwohl es mir zu stark ist.“ Die sagenhaft einfache Antwort darauf lautet: Warum nicht mit geöffnetem Deckel sonnen?

Draußen scheint die Sonne in über 147000 Mio. Kilometer Entfernung und wir werden trotzdem braun.

Tanja Persicke,
West-Sun-Sonnenstudio-Team

Zum besseren Schlaf gehört noch mehr als eine gute Matratze. Den höchsten Schlafgenuss erfährt man in einem Bett aus natürlichen Materialien und in einem möglichst elektroschadstofffreien, dunklen Schlafraum. Die Matratze selbst sollte wie ein Maßanzug für die Bedürfnisse der Schlafenden sein, sodass sich das Bettsystem individuell dem Körper des Schläfers anpasst und nicht umgekehrt.

Wer besser schläft, ist länger fit

Wir wissen, dass die Wirbelsäule genauso persönlich unterschiedlich ist wie der Fingerabdruck oder die Iris der Augen – nur individuell angepasste Bettsysteme garantieren eine ergonomisch korrekte Bettung der Schläferin und des Schläfers. Der Körper sollte ideal ergonomisch angepasst gebettet und die Wirbelsäule in der doppel-S-Form gelagert sein, damit die Bandscheiben optimal regenerieren können. Viele Matratzen haben vorgegebene Zonen, die aber nicht für jeden passend sind. Das ist ungefähr so, als wolle man einen Schuh in einer falschen Größe anprobieren. Bei manchen Schlafsystemen lassen sich diese Zonen auf den menschlichen Körper genau einstellen und sind auch ganz leicht wieder veränderbar, sodass auch ein sich veränderndes Schlafbedürfnis vom System problemlos eingestellt werden kann.

Alle Materialien des Bettes sollten natürlich, metallfrei und schadstoffkontrolliert sein.

Federkernmatratzen können bei schlechter Qualität zu starker Kuhlenbildung neigen und verändern das natürliche Magnetfeld (man kann z.B. übereiner Federkernmatratze den Norden mit einem Kompass nicht finden). Kaltschaummatratzen sollten mindestens ein Raumgewicht von 40 haben und nicht zu weich sein, da Kaltschaum im Laufe der Nacht durch die Körpertemperatur noch weicher wird. Auch der Futon findet derzeit wieder zu neuer Beliebtheit und hat für junge Menschen seine Berechtigung – allerdings sollte er mit einem Latexkern ausgestattet sein.

Wer mit Schlafmaske bzw. möglichst dunkel schläft, erhöht damit den Melatonin-Ausstoß im Gehirn, ein wichtiges Hormon, das unter anderem auch die körpereigene Abwehr stärkt. Wer kurz vor dem Schlafengehen lernt, behält mehr. Im Schlaf werden Informationen komprimiert weiterverarbeitet.

Elektroschadstoff kann im Schlafraum am besten durch eine Netzfreeschaltung vermieden werden. Der menschliche Körper ist ein guter Leiter, und als solches zieht er elektrische Felder an, leitet sie aber nicht immer ganz ab, so dass eine Restspannung im Körper bleibt. Die kann kurzfristig durch Erdung an der Heizung oder am Wasserhahn entladen werden, lädt sich aber wieder auf, wenn die Ursachen nicht beseitigt werden. Wer elektroschadstofffrei und geräuschfrei im Dunkeln schläft, der ist auch tagsüber einer der Ausgeschlafenen.

Wilfried Scholz
Der Schlafberater



schlafschön!

Bett Linie, Buche massiv
mit Nussbaumstreifen
z.B. 140 x 200 cm
ab 898,00



Wilfried Scholz 

Der Schlafberater

ProNatura Bettsysteme | NaturMatratzen | Bettgestelle | PolarityOase

Jöllenbecker Str. 63 | 33613 BI | 0521. 13 07 00
www.schlafberatung-scholz.de



*Wir teilen uns diese Anzeige, da wir uns auch die Arbeit teilen, wenn es um das Entwerfen und Programmieren von Web-Sites geht. Das macht Sinn.

GewekeMedien kümmert sich um alles Rund um Design. Sei es Druck, Logo- und Firmenimage Entwicklung, Webdesign und der ganze Rest. Linie berät und unterstützt Kunden beim Einsatz aktueller Technologien. Sie entwickelt dynamische Web-Auftritte, konfiguriert Internet-Shops, Blogs und Foren.

www.gewekemedien.de & www.linie.net

Chor-Singen in der Vor-Adventszeit



Die dunklere Zeit gemeinsam etwas heller zu machen, die Kälte gemeinsam etwas zu erwärmen, indem wir zusammen singen. Weihnachtslieder, vertraut und altbekannt aber auch fremde Klänge aus aller Welt im Gemeindehaus der Lydiagemeinde am Johanniskirchplatz.

Christine Wilkens
Telfon: 0521-77 09 577
christine-wilkens@web.de

Susanne Glocker

Heilpraktikerin



**Praxis für
Klassische Homöopathie**

Wickenkamp 26 b
33615 Bielefeld

Telefon: 0521.13 20 41
www.susanne-glocker.de

Unsere Kanzlei hat sich spezialisiert auf
Ärzte und Handwerksbetriebe.
Unser Leistungsspektrum und aktuelle
Informationen finden
Sie auf unserer
Internetseite

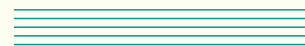
BUNDES-
STEUER-
BLATT



Ihre Einnahmen aus
Renten und Pensionen
werden ab 2009 auto-
matisch an die Finanz-
verwaltung übermittelt.
Wir beraten Sie gern!

JUTTA PLOGHAUS

STEUERBERATERIN



33615 Bielefeld • Wertherstraße 6
Tel.: 05 21/6 00 16 • Fax: 05 21/6 83 53
ploghaus-bielefeld@datevnet.de
www.ploghaus.de

Rap entstammt ursprünglich der afro-amerikanischen Kultur, insbesondere der Tradition der GRIOTS, also westafrikanischer Wanderer und Geschichtenerzähler, die bereits eine Art Sprechgesang benutzten. Es war üblich, dass das Publikum zwischendurch die Geschichten kommentierte. Als viele Afrikaner nach Amerika verschleppt wurden, setzte sich die Tradition dort fort.

Rap ist cool – aber wer hat eigentlich damit angefangen?



Beim BATTLE-RAP seine Meinung künstlerisch zum Ausdruck bringen.

Es entwickelten sich die TOASTS, Treffen von Männern, bei denen es um Gesellschaft, Politik, Kultur, Frauen etc. ging. Dabei entstanden auch die VERBAL CONTESTS, die sich später im HIPHOP zum BATTLE - RAP weiterentwickelten, ebenso wie die Praxis des TOASTING.

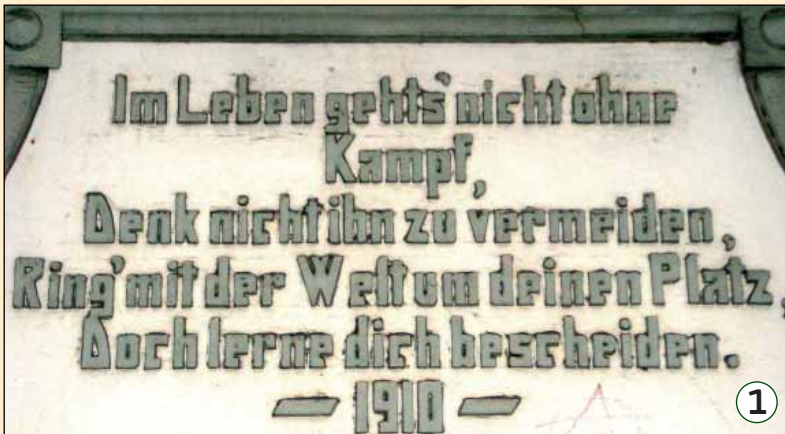
Auch bei den afro-amerikanischen Gottesdiensten wurde der Sprechgesang von Prediger und Gemeinde häufig genutzt. Der stärkste direkte Einfluss kam jedoch wahrscheinlich von den jamaikanischen Sound - Systems, die bereits vieles, was heute den R.A.P. (=rhythm and poetry) ausmacht, vorzeichneten.

Ende der 60er Anfang der 70er Jahre kam es zu einem sozialen und wirtschaftlichen Niedergang der US - amerikanischen Innenstädte. Die Arbeitslosenrate unter den schwarzen Jugendlichen stieg enorm. Sie begannen sich zunehmend der Kriminalität, besonders dem Drogenhandel, zuzuwenden. Die South Bronx, in der sich der Rap entwickelte, war ein besonderes Notstandsgebiet. Es entstanden Gangs, die ihre Viertel kontrollierten.

Auf so genannten BLOCK PARTYS entstand hier die Kultur des HIPHOP einschließlich des TURNTABLISM, des RAP, des GRAFFITI und des BREAKDANCE.

RAP wurde populär, weil es eine einfache und künstlerische Art ist, die eigene Meinung zu äußern und sich darzustellen. Außerdem ist es eine Technik, die nicht viel Geldeinsatz benötigt und sich fast jederzeit an fast jedem Ort trainieren lässt.

Kostenloser Schnupper-Workshop zur Technik des Rappens von 14 bis 20 Uhr auf dem Sigg-Weihnachtsmarkt am 28.11.2009 mit Daniel Wagenbreth von und vielleicht mit der HotbockzCrew.



Gewinnspiel für kleine Detektive

Wer kennt unser Viertel am besten?

Für Kinder bis 14 Jahre haben wir hier vier Fotos mit Ausschnitten von Hauswänden zum Herausfinden.

Schreibt uns die Adresse dieser Häuser!

Die ersten drei Kinder mit richtigen Einsendungen bekommen eine Wundertüte mit nützlichen kleinen Geschenken.

Lösung an folgende Adresse:

Kurz Um-Meisterbetriebe, Friedrichstraße 24, 33615 Bielefeld



Klassische
Homöopathie

Wiederkehrende Mandelentzündungen, Mittelohrentzündungen oder das sogenannte „Wasser“ hinter dem Trommelfell (Paukenerguss) sind bei vielen Kindern Probleme, mit denen sich ihre Eltern beschäftigen müssen. Dabei stellt sich für viele immer wieder die Frage nach der Notwendigkeit von Antibiotika, nach dem Für oder Wider eines operativen Eingriffs, z.B. Entfernung der Mandeln oder auch dem Einsetzen von Paukenröhrchen.

Die Behandlung von typischen chronischen Erkrankungen bei Kindern



Gibt es die Möglichkeit einer Alternative?

In meiner Praxis erlebe ich die Entscheidungsnot der Eltern häufig. Die Klassische Homöopathie ist in vielen Fällen in der Lage, oben genannte Operationen zu verhindern. Grundsätzlich ist es meist sinnvoll, erst eine andere Möglichkeit auszuprobieren, bevor „zum Messer gegriffen wird“. So habe ich schon häufig erlebt, wie sich der Paukenerguss vollständig zurückgebildet hat und der Einsatz von Paukenröhrchen unnötig wurde. Auch wiederkehrende Mittelohrentzündungen oder Mandelentzündungen können so behandelt werden, dass sie selten werden oder gar nicht mehr auftreten.

Gerade die Verhinderung des Wiederauftretens chronischer Erkrankungen ist die Domäne der Klassischen Homöopathie. Das gilt für Mittelohrentzündungen wie für Asthma, Neurodermitis oder Allergien, um nur einige zu nennen. Dabei folgt die Homö-

opathie klar vorgeschriebenen Gesetzen, die von Samuel Hahnemann vor ca. 200 Jahren formuliert wurden. Die Arzneimittel stammen aus dem pflanzlichen, tierischen oder mineralischen Bereich. Homöopathie ist also nicht, wie oft angenommen, Kräuterheilkunde. Welches Arzneimittel zum Einsatz kommt, ergibt sich durch ein sehr ausführliches Gespräch mit den Patienten. Jede/r wird als Einzelfall behandelt, wichtig ist die Betrachtung des ganzen Menschen und nicht nur einzelner Körperteile oder Organe.



Susanne Glocker
Heilpraktikerin

Information über Transition Town Movement

Die Stadt im Übergang

Angefangen hat alles in Großbritannien und Irland, mittlerweile ist die Bewegung auch nach Deutschland und bis zum Siggie gekommen. Im Rahmen der „Bewegung für eine Stadt des Übergangs“ proben seit 2006 Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen in vielen Städten und Gemeinden den geplanten Übergang in eine postfossile, relokalisierte Wirtschaft.

Auch in Bielefeld gibt es eine Gruppe, die sich häufig in der Nähe vom Siegfriedplatz trifft.

Die Bewegung hat eine Umweltphilosophie, die angesichts schwindender Rohstoffe und negativer ökologischer Auswirkungen der Globalisierung die Idee einer starken Regional- bzw. lokalen Wirtschaft sowie der Nachhaltigkeit und der wirtschaftlichen Direktversorgung propagiert.

Eine wichtige Rolle spielen Prinzipien, die es landwirtschaftlichen und anderen gesellschaftlichen Systemen ermöglichen sollen, so effizient und energiesparend zu funk-

nieren wie ein natürliches Ökosystem. Hintergrund des Transition Town Movement sind Befürchtungen und Kritik daran, dass die nationale Politik nicht durchgreifend genug auf die Herausforderung des Klimawandels und des bevorstehenden globalen Ölfördermaximums reagiert und sich daher die Kommunen auf eine Zukunft knapper werdender Roh- und Treibstoffe vorbereiten müssen.

Hierzu gehören z. B. Maßnahmen zur Verbrauchsreduktion von fossilen Energieträgern und zur Stärkung der Regional- und Lokalswirtschaft. Informationen und Kontakt zur hiesigen Gruppe:

<http://ttbielefeld.wordpress.com> AS

Infotag mit Kaffee, Kuchen und Vorträgen: Samstag, 7. November von 12-17 Uhr in der Bürgerwache

Wie gefällt dieses Magazin? Wir möchten es gerne wissen. Lob und Kritik sind hier gern gesehen, schreiben Sie uns!

Post an die Redaktion erwünscht!

Möchten Sie für die nächste Ausgabe einen Text beisteuern, oder ein interessantes Foto? Wir interessieren uns für Geschichten rund um den Siegfriedplatz von gestern und heute. Wie war es früher am Siegfriedplatz, was bedeutet er Menschen in der heutigen Zeit? Auch Künstlerinnen und Künstler aus dem Viertel können gern Texte oder Bilder einreichen – gleich ob es sich um bildende Kunst, Musik, Theater, Autoren handelt.

Tauschbörse: Sofa zu verschenken, Planschbecken gesucht, Babysitten anzubieten? Für die nächste Ausgabe bieten wir die Möglichkeit, Angebote für eine Tauschbörse aufzunehmen. Schreiben Sie einfach kurz, was Sie anzubieten haben und was

Sie sich dafür im Gegenzug wünschen. Hier geht es nicht um Geld, sondern den Austausch von gut erhaltenen Sachen oder Leistungen auf Gegenseitigkeit und zur beidseitigen Zufriedenheit.

Kinder: wollt Ihr gern eine Geschichte erzählen, ein Rätsel, ein Bild oder einen Witz veröffentlichen? Nur zu, meldet Euch!

Jugendliche: was brennt Euch auf den Nägeln, was habt Ihr für Wünsche oder Vorschläge für Euren Stadtteil? Oder habt Ihr „einfach so“ ein Thema, das Ihr gern in unserem Magazin sehen würdet? Für alles freuen wir uns auf eine Nachricht!

Kontakt: »Rund um den Siggie« c/o Schmidt & Pähler, Siegfriedstr. 33, 33615 Bielefeld, info@sup-bi.de

Veranstaltungstipps rund um unser Viertel

- 8.11.2009 | 20.00 | Rudolf-Oetker-Halle
Konzertchor Bielefeld
- 8.11.2009 | Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82
Ausstellung „Hut ab“!
Bielefelder Geschichten von Hüten, Hauben und Helmen
15.00–16.00:
„Es klopft bei Wanja in der Nacht“
Märchen- und Konzernachmittag
- 11.11.2009 | 20.00 | Rudolf-Oetker-Halle
2. Kammerkonzert
Berliner Solistenoktett
- 15.11.2009 | 21.00 | Forum Bielefeld
Boge Fabrik, Meller Str. 2
Musik: Do make say think
The Happiness Projekt
- 22.11.2009 | 19.00 | Rudolf-Oetker-Halle
Konzert des Universitätschors
Oratorium „Der Messias“
von Georg Friedrich Händel
- 28.11.2009 | 14.00–20.00 | Siegfriedplatz
Weihnachtsmarkt
- 28.11.2009 | 14.00–17.00 | Bauernhaus-Museum, Dornberger Str. 82
Apfel, Zimt und Mandelkern –
der adventliche Pickertgenuss
Pickert-Buffett mit überraschenden
Zutaten selbst herstellen und genießen
- 30.11.2009 | 19.00 | Universität
40 Jahre Universität Bielefeld
Unternehmensidentität, Marken-
bildung, Corporate Design
- 4.12.2009 | 20.00 | Neues Bahnhofsviertel
Celtic Music Festival
Strömkarlen: Schwedische & Irische
Winter & Weihnachtslieder
- 19.12.2009 | 19:00 | Rudolf-Oetker-Halle
Weihnachtskonzert 2009
des Bielefelder Kinderchores
- 12.01.2010 | 20:00 | Rudolf-Oetker-Halle
The Harlem Gospel Singers

mathias
sander tischler

parkett und dielenböden

ausführung sämtlicher
parkettarbeiten

- abschleifen und aufarbeiten
- neuverlegung
- oberflächenbehandlung

terrassen und
balkonbeläge aus holz

rufen sie mich an,
ich berate sie gerne!

mathias sander
tischler

fehrbelliner str. 7
33615 bielefeld

fon: 0521. 521 73 77
mobil: 0170. 839 28 75

www.mathias-sander.de



Turn- und Sport-
verein Einigkeit
1890 Bielefeld

Der **TSVE 1890 Bielefeld** ist mit mehr als **3.400 Mitgliedern** der drittgrößte Sportverein in Bielefeld. Mit seinen **20 Abteilungen und Fachsparten** bietet er ein äußerst umfangreiches und attraktives Angebot.

Über **50 Wettkampfmansschaften** und Abteilungen mit Wettkampfteilnahme bis hin zu **Deutschen Meisterschaften** oder Bundesliga (z.B. Basketball, Handball, Volleyball, Badminton, Eishockey, Tischtennis, Rhönradturnen, Kunstturnen, Triathlon, Leichtathletik) zeigen, dass sich Breitensport und Wettkampfsport im TSVE sehr gut ergänzen.

Der pfiffige Sportverein in der Bielefelder Innenstadt
Wo der Sport Spaß macht

Siegfriedplatz 1 · 33615 Bielefeld · Telefon 0521/88 60 00



Termine der Lydia-Gemeinde:

■ 10.11.2009 | 17.00 | Johanniskirche
Laternenumzug des Lydia-Kinderhauses

■ 15.11.2009 | 18.00
Feierabendmahl in der Johanniskirche

■ 19.11.2009 | 19.30 | Lydia-Gemeindehaus
Konzert mit dem
argentinischen Liedermacher Pablo Miró

■ 25.11.2009 | 20.00 | Lydia-Gemeindehaus
Themenabend: Sterbehilfe – ein Bericht
aus der praktischen Arbeit
Mit Antje Pleuger, Hospiz-Verein Bethel und
Dr. Gerhard Pleuger, Internist und Psychotherapeut
Moderation: Rudolf Fischer

■ 13.12.2009 | 17.00
Adventkonzert in der Johanniskirche

Lebendiger Advent

An jedem Abend in der Adventszeit öffnet sich an einem anderen Haus der Gemeinde ein Türchen.
Jeweilige Adressen im Gemeindebrief „Linie 3“
der Lydia-Gemeinde, Johanniskirchplatz 4